



HATTRICK

**DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES
VfB REICHENBACH 1921 E.V.**

S O M M E R 2 0 2 6



Wir wünschen den Fußballmannschaften viel Erfolg in der neuen Spielzeit 2026/2027, allen anderen Sportlerinnen und Sportlern viel Spaß bei den gemeinsamen Aktivitäten.

FRISCH.

REGIONAL.

TRADITIONELL.



Wir für Sie vor Ort!

Besuchen Sie unsere Filialen in:

REICHENBACH-STEEGEN • MACKENBACH • WEILERBACH

HAUPTSTUHL • ERFENBACH • SCHOPP • KAISERSLAUTERN

Sie finden uns auch samstags auf dem Wochenmarkt, Stiftsplatz

 **Azubi
gesucht**
#wirbildenaus



www.landbaeckerei-dusch.de

GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Freunde des VfB Reichenbach,

der Sommer ist voll und ganz angekommen und es liegen schon sehr heiße Wochen hinter uns, die wir so gar nicht gewohnt waren.

Druckfrisch erreicht euch in diesen Tagen nun auch die Sommerausgabe unserer Vereinszeitung HATTRICK.

Wie gewohnt blicken wir darin auf die vergangenen Monate unseres bunten Vereinslebens zurück, berichten über die vielen Gruppen und Mannschaften ebenso wie über verschiedene Aktionen und das ehrenamtliche Engagement, das unseren Verein ausmacht.

Neben dem Sportlichen hat sich auch sehr sichtbar etwas am Sportgelände getan. Am Sportheim in Richtung Kunstrasenplatz wurde auf der vor knapp einem Jahr ehrenamtlich gepflasterten Terrassenfläche eine Überdachung aufgestellt. Diese bringt einen echten Mehrwert für unseren Verein, macht uns auch im Außenbereich witterungsunabhängiger und schafft für die Zukunft Raum für Ideen rund um Begegnung und Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die vielen Helferinnen und Helfer, die gerade in den vergangenen Monaten bemerkenswert angepackt haben. Bei einem größeren Arbeitseinsatz waren fast 50 Personen auf dem Sportgelände tätig und haben dieses an verschiedenen Stellen verschönert. Bemerkenswert! Nur mithilfe vieler helfender Hände war es uns auch möglich, das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in der Bezirksliga als Gastgeber zu begleiten, bei dem weit mehr als 1.000 Gäste den Weg in unsere Ortsgemeinde und auf unser Sportgelände gefunden haben. Weitere Veranstaltungen mit viel Engagement liegen hinter uns und werden in den Berichten im Innenteil erwähnt.

Wir freuen uns jetzt auf die neue Saison der Fußballer und ebenso dürfen sich unsere Tanzgruppen auf die entscheidenden Vorbereitungen in Richtung der nächsten Faschingskampagne freuen. In allen weiteren Sportgruppen sind Jung und Alt aktiv und wir freuen uns überall über neue Gesichter, die einfach mal reinschnuppern möchten und gerne auch dauerhaft sportlich beim VfB Reichenbach aktiv sein dürfen.

Seit der Mitgliederversammlung Mitte Juni zählt unser Gesamtvorstand insgesamt 27 Personen, die alle wichtige Aufgaben des Vereinslebens übernehmen. Wir freuen uns, dass weiteres junges Ehrenamt in die Gruppe hinzu gestoßen ist. Jannik Löber verantwortet jetzt den Bereich der Vereinsverwaltung und vertritt den Verein gemeinsam mit Mark Rheinheimer. Neben den beiden gehören dem geschäftsführenden Vorstand weiterhin Rainer Schanné, Thomas Hawener sowie Stefan und Lea Weisenstein an.

Wir laden alle ein, die Werbepartner des Vereins bei Anschaffungen zu berücksichtigen und bedanken uns bei diesen für die tolle Unterstützung.

Jannik Löber	Mark Rheinheimer	Lea Weisenstein
Stefan Weisenstein	Thomas Hawener	Rainer Schanné



SO SCHMECKT HEIMAT!



Tradition
EDITION



GEBRAUT IN PIRMASENS
SEIT 1888

GRUSSWORT DES TRAINERS

Liebe VfB-Familie,

die Saison 2025/2026 verlief für unsere Mannschaft ähnlich wie die vorherige Spielzeit. Nach einer schwierigen Hinrunde fanden wir uns lange Zeit im Abstiegskampf wieder und mussten bis in die Rückrunde hinein um wichtige Punkte kämpfen.



Umso mehr freut es mich, dass die Mannschaft erneut die richtige Reaktion gezeigt hat. Mit einer starken Serie ungeschlagener Spiele konnten wir wichtige Punkte sammeln und uns entscheidend von den Abstiegsrängen absetzen. So gelang es uns, den Klassenerhalt vorzeitig und verdient zu sichern.

Auch wenn wir die letzten vier Saisonspiele verloren haben, ändert das für mich nichts an der insgesamt positiven Entwicklung. Nach einer durchwachsenen ersten Saisonhälfte konnten wir uns in der Rückrunde deutlich steigern und die Klasse erneut aus eigener Kraft halten.

Für die kommende Saison bleibt unser Ziel zunächst unverändert: Wir wollen möglichst früh den Klassenerhalt sichern und eine sorgenfreie Runde spielen. Gleichzeitig müssen wir konstanter werden und die Schwankungen innerhalb einer Saison reduzieren. Gelingt uns das, möchten wir den Abstand zur Spitzengruppe verkleinern und möglichst lange den Kontakt zu den ersten fünf Tabellenplätzen halten. Zudem müssen wir in der Defensive wieder stabiler werden, denn die Anzahl der Gegentreffer war in dieser Saison zu hoch und hat uns in einigen Spielen wichtige Punkte gekostet.

Zur neuen Saison dürfen wir außerdem Michael Schumacher als neuen Trainerkollegen begrüßen. Michael war bereits für unseren Verein aktiv und wird künftig als Spielertrainer unserer zweiten Mannschaft Verantwortung übernehmen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche ihm viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Für mich persönlich beginnt mit der Saison 2026/27 bereits das vierte Jahr als Trainer in diesem Verein – eine Aufgabe, die mir nach wie vor sehr viel bedeutet.

Bedanken möchte ich mich bei allen Spielern, Trainern, Helfern, Sponsoren und Fans für die Unterstützung während der gesamten Saison. Ohne diesen Zusammenhalt wäre vieles nicht möglich.

Yannik Brehmer



Werden Sie jetzt TESTHÖRER

für Akkugeräte der neuesten
Generation. Wir erstellen
Ihr individuelles Hörprofil!

Wie geht das?

Sie erhalten 14 Tage lang speziell auf
Sie individualisierte Analysegeräte
kostenlos leihweise zum Test im
Alltag. Durch die Auswertung
ermitteln wir **IHR HÖRPROFIL**.

Genauer geht es nicht!

Mittels dieser Auswertung suchen wir
gemeinsam die Hörsysteme aus, die
zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen
passen. Diese testen Sie dann
kostenlos und unverbindlich...

...bis Sie begeistert sind, weil

☒ Sie wieder gut hören und verstehen!

**Hunderte
zufriedene und
begeisterte
Kunden!**

www.hoerstudio-daluegge.de

■ Vereinbaren Sie am besten
■ gleich einen Termin!

HÖRSTUDIO DALÜGGE GMBH

Am Altenhof 8, 67655 Kaiserslautern
Tel: 0631 - 41411419

Filiale Weilerbach

Isigny-Allee 8, 67685 Weilerbach
(im Gebäude der Poststelle)
Tel: 06374 - 9489665

GRUSSWORT DES TRAINERS

Liebe VfB-Familie,

die Zeit ist gekommen, um Abschied zu nehmen. Sieben Jahre - für mich waren es sieben Jahre voller Leidenschaft, Herzblut und unvergesslicher Momente. Der Tag ist gekommen, an dem ich mich von euch als euer Trainer verabschieden werde.



Ich möchte mich von ganzem Herzen für unglaublich schöne sieben Jahre bei euch bedanken.

Als ich mich nach langen und sehr guten Gesprächen mit Uwe, Lothar und Ekkehard in deren Apotheke bei dem ein oder anderen Kaltgetränk dazu entschieden habe, zum VfB zu kommen, wusste ich noch nicht so richtig, was mich erwartet.

Ihr, der Verein und sein Umfeld, habt mich und meine Familie so gut und herzlich aufgenommen. Das werden meine Frau, meine Kinder und ich euch nie vergessen und wir freuen uns schon jetzt darauf, wenn wir uns wieder sehen.

Es sind einige Spieler durch meine nicht gerade weiche, aber stets faire Schule in dieser langen Zeit gegangen - immer mit dem Ziel, sich weiterzuentwickeln und Nachhaltigkeit aufzubauen. In dieser Zeit haben wir so unglaublich viel zusammen erlebt, wir haben bei Wind und Wetter gemeinsam geschwitzt, gefroren und auch Regen hielt uns nicht davon ab, unsere Leidenschaft auszuüben. Von bitteren Niederlagen, aus denen wir versucht haben, gemeinsam zu lernen, bis hin zu grandiosen Siegen, die wir gemeinsam gefeiert haben. Egal wie bzw. was war, ihr Spieler, Verantwortliche und Fans wart immer mit großem Einsatz dabei.

Wenn ich an die Anfänge zurückdenke, an die ersten Trainingseinheiten, an die ersten Spiele. Einige waren ja dabei und was jetzt und heute daraus geworden ist.

Auf dieser langen Reise stiegen viele in den Bus ein, natürlich auch einige aus, aber wir haben es stets geschafft, ein Team zu präsentieren, das die Farben des VfB gebührend vertrat. Dafür danke ich allen Spielern, die dabei waren.

Eine so lange Zeit wäre aber nie möglich gewesen ohne die Unterstützung im Hintergrund. Danke an den Vorstand, alle Vereinsmitglieder und an die ganzen ehrenamtlichen Helfer, die mir und meinem Co-Trainer Arno stets den Rücken freigehalten haben.

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Organisation von zahlreichen Veranstaltungen mit unvergesslichen Momenten neben dem Sportplatz und vor allem die tolle Unterstützung bei den Spielen am Spielfeldrand und in der Kabine.

Jürgen Klopp hat nach sieben Jahren BVB in seiner Abschiedsrede gesagt: „Es ist nicht so wichtig, was über einen gedacht wird, wenn man kommt, sondern extrem wichtig, was über einen gedacht wird, wenn man geht“.



Als Energieanbieter von hier unterstützen wir gerne Vereine und Veranstaltungen in unserer Region, z. B. den Pfalzgas-Cup.

Alle Heimvorteile auf pfalzgas.de

pfalzgas

Ich kann euch sagen, ich persönlich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, aber vor allem mit unendlich viel Dankbarkeit für alles, was wir zusammen erreicht und erlebt haben. Ich werde euch und diesen Verein im Herzen tragen und wünsche euch für die Zukunft, sportlich wie privat, nur das Allerbeste, viel Erfolg und vor allem: Bleibt gesund!

Wenn es die Zeit zulässt, werde ich immer wieder gerne den Weg ins schöne Reichenbach-Steegen auf mich nehmen, um das ein oder andere Spiel am Spielfeldrand zu verfolgen. Bis dahin, nochmals vielen lieben Dank für die gemeinsame Zeit - wir sehen uns wieder!

Oliver Gies





HERRENBERG APOTHEKE



EKKEHARD PFISTER

Hauptstraße 104 • 66879 Reichenbach-Steegen
Tel. (0 63 85) 14 44 • Fax (0 63 85) 62 66

ACADEMY®

Fahrschule Haab

Eisenbahnstr. 60
67655 Kaiserslautern
Tel. 06385-283
Mobil 0163 487 74 67

info@academy-fahrschule-haass.de
www.academy-fahrschule-haass.de



Eßweiler Str. 7
67753 Rothselberg

Hauptstr. 38
67737 Olsbrücken

Hauptstr. 30
67734 Katzweiler

Mackenbacher Str. 14
67685 Weilerbach

UNSERE AKTIVEN MANNSCHAFTEN

ERSTE MANNSCHAFT

Am 21. Januar stieg die erste Mannschaft in die Vorbereitung zum Restprogramm der Saison 2025/2026 ein. Erfreulich, dass Niklas Straßer nach überstandener Verletzung wieder an Bord war. Dafür fielen andere, wie z.B. Pascal Horchler oder Dominic Koch, für längere Zeit aus.

Zum ersten Test war die TuS Bedesbach-Patersbach in Reichenbach zu Gast. Bevor der Landesligist Mitte der ersten Halbzeit in Führung gegangen war, hätte unsere Truppe bereits mit zwei, drei Toren führen können. Nach einer halben Stunde gelang unserem Trainer Yannik Brehmer der Ausgleich. Im zweiten Durchgang hatte der VfB zwar mehr Ballbesitz, dafür fehlten aber die klaren Tormöglichkeiten. Das Spiel endete 1:1 unentschieden.

Der Landesligavertreter aus dem benachbarten Bundesland, die Spielvereinigung Einöd-Ingweiler, war nicht in der Lage, unser Team vor große Herausforderungen zu stellen. Zur Halbzeit stand es 3:0 durch Tore von Y. Brehmer, Niclas Leist und einem Eigentor der ‚Jochnächel‘. Im zweiten Abschnitt erhöhten die Platzherren zunächst durch Tore von David Hach und Y. Brehmer auf 5:0, bevor Einöd der Ehrentreffer gelang. D. Hach und N. Leist stellten danach den 7:1 Endstand her.

Als nächstes wurde gegen den SV Kottweiler-Schwanden getestet. Schon nach sieben Minuten führte unsere Elf gegen das Löber-Team durch Tore von Y. Brehmer und M. Höbel mit 2:0. Kurz nach der Pause erhöhte Y. Brehmer auf 3:0. Danach kamen die Gäste nach einem zu kurzen Rückpass zu ihrem ersten Torerfolg. Wenig später legte unsere Mannschaft nach einem gelungenen Doppelpass durch ihren Spielertrainer zum 4:1 nach. In der Schlussviertelstunde pirschten sich die Kottweilerer durch zwei Tore noch auf 4:3 heran.

Im letzten Vorbereitungsspiel ging's zu Hause gegen den TuS Schönenberg. Der Tabellenführer der A-Klasse Kusel-Kaiserslautern lag zur Pause durch drei Tore von M. Höbel und einem von Y. Brehmer schon aussichtslos mit 4:0 zurück. Kurz nach dem Wechsel erzielte der TuS den Ehrentreffer. Danach war der VfB wieder an der Reihe. M. Höbel, Max Werle und Luca Rheinheimer schossen weitere Tore. Am Ende stand es 7:1 für unseren VfB.

Mit Spannung erwartete man den Start ins Restprogramm der Saison. Wieder hatte sich unsere Erste in den Testspielen sehr gut präsentiert. Auch mit der Vorbereitung selbst war das Trainerteam zufrieden. Würde die Mannschaft dieses Mal besser aus den Startlöchern kommen als in der Vorrunde, wo sie auch sehr gute Ergebnisse in den Freundschaftsspielen erzielt hatte, aber den ersten Teil der Vorrunde völlig verpennt hatte?

Mittlerweile war die Mannschaft vor der Winterpause sieben Spieltage lang ungeschlagen geblieben. Würde sie diese Serie ausbauen können?

Y. Brehmers Vorgabe für das Restprogramm war, dass die Mannschaft zukünftig auch spielerisch Lösungen finden sollte, denn in kämpferischer Hinsicht war sie über jeden Zweifel erhaben.



SPEEDWHEELS

**TEC SPEEDWHEELS - Der Vollsortimenter
für Felgen und Reifen**

www.tec-speedwheels.de



Im ersten Spiel führte der Weg zum SV Alsenborn. Gunar Pfister feierte in diesem Spiel nach einem Jahr Verletzungspause ein überaus gelungenes Comeback, das allerdings nicht von langer Dauer war. Denn nur wenige Spieltage später brach seine Verletzung erneut auf.

In Alsenborn gab es in der Vergangenheit wenig zu erben. Auf dem schwer bespielbaren Platz kamen die Gastgeber zunächst besser in die Partie. Aber der erste gelungene Angriff unseres VfB brachte die Führung. G. Pfister hatte M. Höbel eingesetzt. Dieser drang in den Strafraum ein. Im Zweikampf zog ihn die Schwerkraft zu Boden. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß, den G. Pfister sicher verwandelte. Es waren immer noch keine zehn Minuten gespielt, als der Ball nach einer Ballstafette zu G. Pfister kam. Mit seinem zweiten Tor trug er ein nicht unerhebliches Scherflein zum Auswärtssieg bei.

Kurz nach dem 0:2 verpasste es die Brehmer Truppe das Ergebnis noch auszubauen. In der letzten Viertelstunde des ersten Durchgangs kamen die Einheimischen besser ins Spiel, da ihnen der VfB im Mittelfeld zu viele Freiheiten gewährte. Nach einer SV Ecke trafen sie nur den Außenpfosten. Im Anschluss an einen weiteren Eckstoß fiel der Anschlusstreffer. Keeper Rouven Hach verhinderte wenig später mit einer erstklassigen Parade den Ausgleichstreffer. Im zweiten Abschnitt machte Reichenbach die Räume wieder eng. In der Defensive mischten die Verteidiger Beton an. Sie kämpften, grätschten, verbissen sich in den Gegner und warfen sich in jeden Schuss. Und vorne lauerte der VfB auf Konter. Ein traumhafter Spielzug war nach einer Stunde zu bewundern. Mit einem feinen Pässchen bediente G. Pfister Schienenspieler Johannes Klein auf der rechten Seite, der dem Strafraum zustrebte. Dann kam Jacob Weißenauer ins Spiel, der das Leder mit einem samteneu Lupfer auf den zweiten Pfosten hob. Spielertrainer Y. Brehmer nickte den Ball zum 1:3 über die Torlinie. Kurz darauf beorderte der Pfeifenmann, der keiner der Besseren seiner Zunft war, J. Klein für zehn Minuten vom Feld. Aber auch diese Phase überstand der VfB unbeschadet. Eine Doppelchance hatte der VfB in der Schlussphase der Partie noch zu verzeichnen. Aber weder N. Leist, noch G. Pfister brachten den Ball über die Torlinie. Zum Rückrundenauftritt hatte der VfB schlussendlich eine hervorragende Vorstellung geboten und verdient drei Punkte mit nach Hause gebracht. Trotz der geschlossenen Mannschaftsleistung fiel ein Spieler noch besonders ins Auge: Nico Müller. Er war ‚man of the match‘. Seine Abwehrleistung war phänomenal.



Im Gegensatz zur Auswärtspartie in Alsenborn bot unsere Mannschaft im ersten Abschnitt in Katzweiler eine eher mäßige Vorstellung. Der Wille war ihr nicht abzusprechen, aber unsere Spieler schienen in ihren Aktionen wie gelähmt. Jeder wollte den Ball so schnell wie möglich loswerden. Dazu gesellten sich technische Probleme. Die Handlungsschnelligkeit fehlte und



B.K.G.D. GmbH

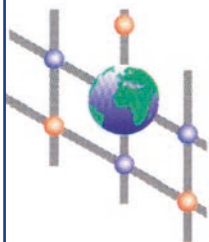
- Fassadengerüste
- Industrierüste
- Fahrgerüste
- Raumgerüste



- Kompletttdächer
- Dacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Dach- und Fassadendämmung
- Zimmerei

Gerüstbau • Dachdeckerei • Zimmerei

Hauptstrasse 5e, 66879 Niedermohr,
Tel. 0 63 83 / 92 84 584 Fax: 0 63 83 / 92 84 580 info@kurz-geruestbau.de



Gerüsttechnik **BK** An & Verkauf von Gerüst- Bau- & Absperrentechnik

Ihr kompetenter Partner für Gerüsttechnik in der Pfalz

Bertram Kurz
Hauptstrasse 5e
66879 Niedermohr

Tel. 0 63 83 / 92 84 584
Fax: 0 63 83 / 92 84 580
info@bk-geruesttechnik.de

www.bk-geruesttechnik.de



die Passquote tendierte gegen null. Katzweilers Aktionen waren im ersten Durchgang durchdacht und sie kamen des Öfteren gefährlich vor unser Gehäuse.

In der Anfangsphase der Partie verhinderten zuerst N. Müller, der sich in einen Schuss warf, und dann Keeper R. Hach, der die Kugel über die Latte lenkte, die Führung der Gastgeber. Nach ungestümer Attacke eines VfB Protagonisten im Strafraum gab es nach einer halben Stunde Strafstoß für die Einheimischen,

den sie zum 1:0 nutzten. Kurz darauf lief ein SV Stürmer alleine auf Reichenbachs Goalie zu. Mit einer prächtigen Fußabwehr verhinderte R. Hach, der ein sicherer Rückhalt seiner Mannschaft war, ein zweites Gegentor. Auf wundersame Weise gelang dem VfB noch vor der Pause der Ausgleich. D. Hach hatte einen Eckstoß direkt verwandelt.

In der zweiten Halbzeit setzten die Reichenbacher die Vorgaben ihres Trainers besser um und waren mit zunehmender Spieldauer dem zweiten Tor näher als die Gastgeber, die der intensiv geführten Partie Tribut zollen mussten. Eine Viertelstunde vor Schluss feuerte Reichenbachs Co-Trainer G. Pfister eine Leist-Flanke per Direktabnahme aufs Tor. Er fand aber im SV Schlussmann seinen Meister. Drei Minuten später scheiterte sein Sturmpartner M. Höbel freistehend ebenfalls am SV Torsteher. In den Schlussminuten passierte ein Freistoß von Y. Brehmer den Torpfosten nur um Zentimeter. Dann verpasste es M. Höbel nach einer Freistoßvorlage von G. Pfister den Dreier perfekt zu machen. Da auch Katzweiler einen Freistoß neben das Tor setzte, blieb es am Ende beim schlussendlich gerechten 1:1 Unentschieden.



Beim abstiegsbedrohten SV Mackenbach, gegen den sich unsere Elf in der Hinrunde in den letzten zehn Minuten noch die Butter vom Brot nehmen ließ, legte der VfB vor allem in der ersten Halbzeit mit einer veritablen

Vorstellung den Grundstein für den Derbysieg. In der Anfangsphase führte unsere Truppe nach wenigen Minuten bereits 0:2 nach Toren von M. Höbel und Y. Brehmer. Nach einer halben Stunde legte M. Höbel nach. Kurz vor der Halbzeit verkürzten die Gastgeber zwar, aber mit dem Pausenpfiff verwandelte G. Pfister einen Elfmeter zum 1:4.

Nach dem Wechsel gab's hüben wie drüben noch einige gute Chancen, Tore wollten jedoch keine mehr fallen.



Gegen den Tabellenführer aus Nanz-Dietschweiler endete die tolle Serie von zehn ungeschlagenen Meisterschaftsspielen in Folge. Dabei stellte der VfB über weite Strecken das bessere Team. Aber bereits nach wenigen Minuten ging der Klassenprimus in Führung. Eine Fehlerkette, die beim ältesten VfB Spieler begann und beim jüngsten endete, begünstigte das 0:1. G. Pfister hatte den Ball im Mittelfeld verloren. Auf den Ballverlust folgte ein Distanzschuss, der nicht zwangsläufig in die Kategorie unhaltbar einzuordnen war und den Reichenbachs junger Keeper an einem anderen Tag



LOTTO
Rheinland-Pfalz

Partner des Sports

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline des BlöG: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



vielleicht gehalten hätte. Nach dem Rückstand reagierte Spielertrainer Y. Brehmer sofort und stellte seine zunächst defensivere Taktik um. Sein Team stresste nun den Gegner durch frühes Anlaufen und war fortan die spielbestimmende Mannschaft. Fortan kam der VfB zu Chancen.

Kurz nach dem Seitenwechsel hätte der Ausgleich eigentlich fallen müssen. Nach einer butterweichen Freistoßflanke von G. Pfister verpasste M. Höbel blank stehend den Ball mit dem Kopf. Ein Drehschuss von Kapitän J. Weißenauer wurde Beute des SV Schlussmanns. Mitte der zweiten Halbzeit fiel der längst überfällige Ausgleichstreffer.

G. Pfister hatte auf links Jayden Janssen angespielt. Dessen Flanke wuchtete der heranstürmende J. Klein per Kopf in die Maschen. Nach dem Ausgleich hatte der Gast seine stärkste Phase und erzielte den erneuten Führungstreffer. In der Schlussminute hatte J. Janssen noch einmal die Möglichkeit auszugleichen. Aber der Gästekeeper vereitelte das Remis. Für diese gelungene Performance hätte unsere Elf ein Unentschieden mehr als verdient gehabt.

Man durfte gespannt sein, wie unsere junge Truppe die unglückliche Niederlage gegen den Tabellenführer wegstecken würde. Erschwerend kam bei der Reise zu den heimstarken Rodalbern hinzu, dass einige Spieler des Stammpersonals fehlten.

In den ersten 25 Minuten beherrschte der VfB die Szenerie. Das Spiel fand überwiegend in der Hälfte der Gastgeber statt. Nach knapp einer Viertelstunde ging die Brehmer Elf nach einem abgefélschten Schüsschen von Dennis Makein im Anschluss an einen Eckstoß verdient in Führung. 20 Minuten vor dem Wechsel gelang es den Platzherren immer mehr, das Spiel in unsere Hälfte zu verlagern und hätte nach einem Kopfball Keeper R. Hach nicht vortrefflich reagiert, hätte man mit einem Remis die Seiten gewechselt.

In den ersten Minuten des zweiten Durchgangs war unsere Elf wieder besser im Spiel. Doch im weiteren Verlauf erstarkten die Platzherren wieder und setzten sich in unserer Hälfte fest. Entlastungsangriffe auf Reichenbacher Seite hatten Seltenheitswert. Als Rodalbern auch beste Chancen liegen ließ, deutete alles darauf hin, dass unsere Truppe ihrem Spielertrainer einen Dreier zum Geburtstag würde schenken können. In der Schlussminute gelang den Platzherren dann doch noch der Ausgleich. Auch wenn dieser spät fiel und sich das Remis wie eine Niederlage anfühlte, musste dieses Ergebnis als Punktgewinn gewertet werden.



Zu Hause gegen den Aufstiegsaspiranten SG Rockenhausen/Dörnbach/Gundersweiler hatte unsere Truppe an diesem Tag einen Unterschiedsspieler in ihren Reihen: N. Leist. Er steuerte alle drei Tore bei und hatte somit einen erheblichen Anteil am Gewinn der drei Punkte.



*Ihr kompetenter Partner
in der Westpfalz*



IMMOBILIEN

Am Neuen Markt 7
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon: 06371-57656
Telefax: 06371-57709
Internet: www.agria-immobilien.de
Email: info@agria-immobilien.de

Mitglied im





Außerdem bewahrte er seinen Spielertrainer, der sich einen Fehlschuss vom Punkt geleistet hatte, vor den schlimmsten Frotzeleien.

Allerdings verlief die erste Halbzeit für die Einheimischen alles andere als optimal. Mit ihrer ersten Torannäherung war die SG in Front gegangen. Vier Minuten später holte N. Leist besagten Elfer heraus. Y. Brehmer vergab jedoch diese riesen Ausgleichsmöglichkeit. Nach einem langen Ball von Lars Scholten, der wie alle anderen ein prima Spiel machte, kam Reichenbachs Stoßstürmer erstmals zur Sache und köpfte zum Ausgleich ein. Dieser hatte allerdings nur kurz Bestand. Noch vor dem Seitenwechsel ging die Truppe vom Donnersbergkreis

abermals in Front.

Es war schon verblüffend, mit welchem Selbstbewusstsein und mit welcher Selbstverständlichkeit unsere junge Truppe im zweiten Durchgang, der erste war mehr oder weniger ausgeglichen, immer mehr das Heft des Handelns übernahm. In den Anfangsminuten hatte der VfB bereits zwei gute Torgelegenheiten, die allerdings keinen Erfolg zeigten. Kurz darauf kamen die Gäste unverhofft zu einer Chance, als nach einem Lapsus unseres Keepers der Ball in den Füßen eines Gegners landete. Der Rockenhauser verweigerte aber das Gastgeschenk. Nachdem Y. Brehmer zwei Mal am gegnerischen Torsteher gescheitert war, klappte es nach einer Stunde schließlich mit dem Ausgleich. Eine Maßflanke von D. Makein von der Torauslinie nickte N. Leist am zweiten Pfosten lauernd ein. Die Brehmer Elf hatte jetzt Lunte gerochen und spielte die gegnerische Abwehr ein ums andere Mal schwindelig. Sie wollte sich mit dem Unentschieden nun nicht mehr zufrieden geben und kreierte einen Hochkaräter nach dem anderen. Augenblicke nach dem Ausgleichstreffer schoss Tom Kuhn aus kurzer Distanz aufs Tor. Ein Verteidiger rettete auf der Linie. Wenig später köpfte J. Janssen das Leder ans Aluminium. Zwanzig Minuten vor dem Ende fiel ein Kopfball von Y. Brehmer N. Leist im Strafraum vor die Füße. Der VfB Stürmer nahm das Leder mit vollem Risiko. Sein Schuss wurde abgefälscht und landete zum viel umjubelten 3:2 im gegnerischen Kasten. Der VfB zog sich nach der Führung nicht zurück, sondern spielte weiter nach vorne und kam noch zu guten Tormöglichkeiten. Dennoch hätte die SG den Spielverlauf kurz vor Schluss ad absurdum führen können. Freistehend köpfte ein Gästestürmer das Leder neben den Pfosten. Mit einer Doppelchance von L. Scholten und Kai Schäfer beendete unsere Elf diese in der zweiten Hälfte in allen Belangen überragende Vorstellung. Zuerst wurde eine Riesenchance von L. Scholten abgewehrt. Auch der Nachschuss von K. Schäfer blieb in der Abwehr hängen. Am Ende musste der Tabellendritte froh sein, dass er nur mit einem Tor Unterschied verloren hatte.



Auch bei der SG Eppenbrunn, gegen die unsere Elf im Hinspiel nicht den Hauch einer Chance hatte, kassierte sie die drei Punkte ein. Von Beginn an war die Brehmer Truppe auf Empfang. Bereits nach drei Minuten hatte M. Höbel eine dicke Möglichkeit. Nach tollem Laufweg war er vom bestens disponierten D. Makein prima freigespielt worden. Sein Schuss verfehlte knapp das



**ALLES,
VOM
HOF-
BIS ZUM
GARTEN-**

TOOOOR! TOOOOR!

- **Baustoffe für Rohbau, Dach, Tiefbau,
Garten- und Landschaftsbau**
- **Putze und Trockenausbau**
- **Wärmedämm-Verbundsysteme**
- **Betonfertigteile**
- **Fliesen**
- **Holz · Farben**
- **Türen**
- **Werkzeuge**

**Ihr starker
Partner
am Bau.**

**67661 Kaiserslautern
Einsiedlerhof**

Von-Miller-Straße 18

Tel.: 0 631 / 4 14 02 - 0

Fax: 0 631 / 4 14 02 - 222

union-kaiserslautern@hornbach.com

UNION
BAUZENTRUM

HORNBACH

EIN UNTERNEHMEN DER HORNBACH BAUSTOFF UNION.

www.union-bauzentrum.com

Ziel. Noch immer in der Anfangsphase des Spiels fiel ein abgewehrter Ball N. Leist direkt vor die Füße. Reichenbachs Sturmspitze fackelte nicht lange und hielt drauf. Der Ball schlug flach im kurzen Eck zur VfB Führung ein. Wenig später setzten die Gastgeber einen Freistoß aus aussichtsreicher Entfernung übers Gehäuse. Nach mehrmaligen Schussversuchen landete nach gut einer Viertelstunde das Leder bei J. Weißenauer. Reichenbachs Spielführer schob das Runde ganz überlegt zum 0:2 flach ins Eck. Weitere Toraktionen blieben zunächst ungenutzt. Nach einer halben Stunde musste Reichenbachs Keeper Nico Kiefaber, der für drei Spiele noch einmal den verhinderten R. Hach vertrat, erstmals eingreifen. Bei einem Diagonalschuss



tauchte er ab und lenkte diesen sicher um den Torpfosten. Fünf Minuten vor der Halbzeit schlug N. Leist, dem man wieder eine ausgezeichnete Leistung attestieren musste, zum zweiten Mal zu. Einen fatalen Fehlpass in der SG Abwehr schnappte er sich und lochte abgezockt zum 0:3 ein. Sekunden vor dem Wechsel hatten die Platzherren Riesendusel, dass sie sich nicht noch ein weiteres Tor einfingen. Wieder war L. Scholten Ausgangspunkt für einen gefährlichen Angriff gewesen. Zunächst hatte er super verteidigt, spurtete dann an der Außenlinie

entlang und wurde nochmals angespielt. Anschließend legte er den Ball quer zu seinem Spielertrainer. Y. Brehmer, der das VfB Spiel aus dem Mittelfeld immer wieder ankurbelte, traf aber nur den Pfosten. Die SG hatte überwiegend versucht, mit langen Bällen hinter die Reichenbacher Kette zu kommen, konnte aber unsere aufmerksame und zweikampfstarke Defensive im ersten Durchgang nicht in Verlegenheit bringen.

In den zweiten 45 Minuten kamen die Eppenbrunner zunächst etwas besser ins Spiel. Dennoch hatte unsere Mannschaft die vielversprechenderen Chancen, die sie nicht verwerten konnte. Zwanzig Minuten vor dem Abpfiff verkürzten die Platzherren auf 1:3. Im Anschluss parierte Eppenbrunns Torwart Schüsse von N. Leist und N. Straßer großartig. Einen Kopfball nach Janssen Flanke setzte Y. Brehmer neben das Gehäuse. Dann entwischte J. Klein seinem Gegner und wurde im Strafraum gefoult. Mit einem kuriosen Elfmeter, den sich der bis dahin fehlerlos agierende SG Torwart augenscheinlich selbst ins Tor wurschtelte, erzielte D. Makein das 1:4. Kurz vor dem Ende hübschte der Gastgeber das Ergebnis noch durch ein Tor zum 2:4 auf. Auch wenn unsere Elf in der zweiten Halbzeit nicht mehr ganz so dominant wie in der ersten auftrat, war der Sieg völlig verdient.

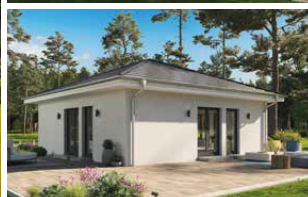
Nach diesem Sieg hatte unsere Mannschaft das vornehmliche Ziel, den Nichtabstieg, vorzeitig erreicht.

Unsere Erste schwamm zu diesem Zeitpunkt auf einer Welle des Erfolges, die auch der FV Ramstein nicht zu brechen vermochte. Die Mannschaft hat sich in dieser Runde deutlich weiterentwickelt. Sie ist reifer und stabiler geworden und strahlt ein enormes Selbstbewusstsein aus, sodass auch Spiele wie gegen die Olympia gewonnen wurden, in



OKAL

Ausgezeichnete Häuser



**Besuchen Sie unser
Musterhaus & lassen
Sie sich persönlich
beraten!**

Am Rangierbahnhof 6a
(Einsiedlerhof)
67661 Kaiserslautern

**Täglich geöffnet von
10.00 - 18.00 Uhr**



Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Ingo Raudonat · ingo.raudonat@okal.de · 0171 7552022

www.okal.de

denen sie nicht so dominant auftrat wie zum Beispiel in der zweiten Halbzeit gegen Rockenhausen oder der ersten Hälfte gegen Eppenbrunn. Leider haben sich gegen Ramstein zwei Spieler schwer verletzt. Zum einen M. Höbel, der in den noch verbliebenen Partien dieser Runde nicht mehr auflief. Zum anderen K. Schäfer, den es noch ärger erwischt hatte und der auch den Start in die neue Saison verpassen wird.

Das Spiel war in der ersten Hälfte weitestgehend zerfahren und von vielen Abspielfehlern geprägt. Gefährliche Torraumszenen waren Mangelware. Die Abwehrreihen dominierten. Die Reichenbacher legten die Ramsteiner Leistungsträger weitestgehend an die Kette. Die erste Chance hatten die Gäste. Diese wurde durch einen Fehlpas in unserer Abwehr ermöglicht. Doch mit tollem Einsatz bückelte N. Müller den Fauxpas seines Mannschaftskameraden aus. Einer der wenigen gelungenen Spielzüge im ersten Durchgang führte zur Führung der Platzherren. Eine Maßflanke von Y. Brehmer verwertete M. Höbel per Kopf zur Führung. Als ein VfB Verteidiger das Leder im Strafraum vertändelt hatte, erwies sich Keeper N. Kiefaber als Retter in der Not.

Einen Start nach Maß legte die Brehmer Elf zu Beginn der zweiten Hälfte auf den Rasen. D. Makein bekam die Kugel per Kopf von M. Höbel serviert und schob diese anschließend eiskalt zum 2:0 ein. Das Spiel wurde nun munterer. Nach einer Stunde entschärfte der Gästetorwart mit einer Wahnsinnsreaktion einen Kopfball von N. Leist aus nächster Nähe. Eine Viertelstunde war noch zu spielen, als die VfB Defensive einen FV Stürmer unbeaufsichtigt im Strafraum stehen ließ. Dieser nutzte die ihm gewährte Freiheit und besorgte den Anschlusstreffer. In der Schlussphase der Partie kam der VfB noch zu drei hochkarätigen Möglichkeiten. Doch N. Straßer, N. Leist sowie J. Janssen versäumten es, den Vorsprung auszubauen. Mit einem abgeklärten Auftritt gegen Ramstein, das nicht gerade zur Laufkundschaft der Liga zählte, fuhr unsere Truppe drei weitere Punkte ein.



Nach 14 zum Teil begeisternden Auftritten, in denen die Mannschaft nur einmal unglücklich verloren hatte, riss in Contwig die Serie der positiven Auftritte.

Ganz früh gingen die Platzherren in Front. Bis zur Pause hatten die Contwiger ihren Vorsprung sogar auf vier Tore ausgebaut.

Mit der ersten Aktion nach dem Wechsel kam der VfB zu seiner ersten ernstzunehmenden Torchance. J. Klein lief alleine auf den Torhüter zu, scheiterte aber an diesem. Später schraubten die Gastgeber das Ergebnis auf 5:0. Zwei Minuten vor Schluss gelang N. Leist wenigstens noch der Ehrentreffer. Völlig

verdient gewannen die Contwiger, die in dieser Endphase der Saison noch auf Punkte angewiesen waren, ihre Heimpartie.



JUNG



BODENBELÄGE

HAUPTSTRASSE 13
67685 ERZENHAUSEN
Tel. 06374 / 5363

- VINYL-DESIGNBELÄGE
- KAUTSCHUK
- TEPPICH - PVC
- TAPETEN
- LINOLEUM - KORK
- FERTIGPARKETT
- LAMINATBODEN
- PARKETTARBEITEN

www.jung-bodenbeläge.de





Im ersten Abschnitt hatte unsere Elf gegen die aufstiegswilligen Portugiesen des FCK die Nase knapp vorn. Es fehlte ihr aber einerseits das Quäntchen Glück im Abschluss und andererseits unterlief ihr der ein oder andere individuelle Fehler, den diese abgezockte Mannschaft sofort bestraft. Nach wenigen Minuten kratzte ein einheimischer Akteur einen Kopfball von N. Straßer von der Linie. Kurz darauf tauchte der FCK Keeper

ins Eck und fischte einen abgefälschte Schuss von D. Makein noch gerade so von der Torlinie. Nach etwa einer Viertelstunde kam ein Portugiese ungehindert zum Kopfball und es hieß 1:0. Direkt nach dem Anspiel traf N. Leist im Anschluss an eine Ecke mit einem Drehschuss lediglich einen gegnerischen Akteur, der auf der Torlinie postiert war. Der anschließende Schuss von T. Kuhn rauschte über die Querlatte. Auch ein Weitschuss von L. Scholten flog übers Gehäuse. Bei einem Distanzschuss zum 2:0 machte unser Schlussmann eine maximal unglückliche Figur. Doch unsere Elf blieb dran. Im Anschluss an eine Ecke passte Moritz Klein im Strafraum das Leder zu D. Hach, der den Anschlusstreffer zum 2:1 besorgte. Dann stand ein portugiesischer Angreifer nach Vertikalpässen, die immer für Gefahr sorgten, drei Mal frei vor unserem Goalie. Nach seinem Klops zum 2:0 lief unser Torhüter aber zu großer Form auf. Mit drei Glanzparaden brachte R. Hach den Gästestürmer schier zur Verzweiflung.

Im zweiten Abschnitt kamen die Platzherren besser ins Spiel, weil die Truppe von Spielertrainer Y. Brehmer, der verletzungsbedingt nicht mitwirken konnte, den Gastgebern jetzt mehr Freiheiten gewährte und nicht mehr den Zugriff aufs Spiel, wie im ersten Durchgang, hatte. Eine der wenigen VfB Chancen in der zweiten Hälfte hatte N. Straßer. N. Leist hatte ihm das Leder aufgelegt. Doch die Granate unseres Stürmers entschärfte der einheimische Torsteher bravourös. Im weiteren Verlauf erzielten die Platzherren noch zwei Tore zum 4:1. Kurz vor Schluss zeichnete sich Reichenbachs Keeper nach einem wuchtigen Schuss abermals aus. Überdies parierte er einen Strafstoß großartig. Aufgrund der zweiten Halbzeit ging der Sieg der Portugiesen in Ordnung.

Gegen die TSG Kaiserslautern schien unserem Aufgebot, was sich in den letzten beiden Partien schon andeutete, etwas die Motivation abhanden gekommen zu sein. Dies war auf Grund der Tabellsituation auch einigermaßen nachvollziehbar. Weder konnte unsere Elf in die Entscheidung um die vorderen Plätze eingreifen, noch hatte sie mit dem Kampf gegen den Abstieg etwas zu tun. Überdies fehlten weiter mit Spielertrainer Y. Brehmer und M. Höbel zwei Führungsspieler verletzungsbedingt.

Trotz einer frühen Führung durch N. Straßer war unsere Truppe nicht mehr in der Lage, die gezeigten Leistungen der Vergangenheit auf den Rasen bringen. Es lief sowohl in kämpferischer als auch in spielerischer Hinsicht wenig





**FAHR
NICHT.
LEB ES.**

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Große Auswahl
- ✓ Probefahren
- ✓ Meisterwerkstatt
- ✓ Leasing & Finanzierung

*Ihr eBike
Spezialist in
KL Einsiedlerhof*



E-Bikes. Service. Leidenschaft.



ZERTIFIZIERTE WERKSTATT



LEASING & FINANZIERUNG



20 MARKEN – darunter
**FOCUS • KALKHOFF • QIO •
TENWAYS • HEPHA**
und viele mehr



*Wir nehmen uns Zeit.
Für Sie, Ihr Bike und
Ihr perfektes Fahrerlebnis.*

Mehr erleben?

QR-Code
Scannen



Besuche uns



**Im Haderwald 11
67661 Kaiserslautern**



+49 (0)631 35 08 261



kontakt@ebike-store-kl.de



→ EINFACH VORBEIKOMMEN

WWW.EBIKE-STORE-KL.DE



zusammen. Die TSG spielte engagierter und war an diesem Tag der Brehmer Elf in allen Belangen überlegen. Den Gästen war anzumerken, dass die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch lebte und sie diese drei Punkte unbedingt mit nach Hause nehmen wollten.

Pech hatte unser Keeper R. Hach beim Ausgleich, als ihm ein Fernschuss von der Latte zuerst auf seinen Rücken

und von dort ins Tor prallte. Bis zur Pause hatte die TSG die Begegnung gedreht und war mit 1:3 in Führung gegangen.

Das Spiel unserer Elf wurde auch im zweiten Durchgang nicht wesentlich besser und die Gäste kontrollierten weitestgehend die Partie. Durch ein unglückliches Eigentor des besten Reichenbacher Akteurs N. Müller baute die TSG ihren Vorsprung aus. Im weiteren Spielverlauf bewahrte das Aluminium den VfB vor einem erneuten Gegentor. Nach einem gelungenen Spielzug, an dem D. Hach und J. Janssen beteiligt waren, verkürzte N. Leist auf 2:4. Am Ende stand es völlig verdient 2:6 für die abstiegsbedrohten Gäste.

Unterschiedlicher hätten die Vorzeichen in diesem letzten Saisonspiel nicht sein können. Bei unserer Elf ging's um die goldene Ananas und Waldmohr brauchte die Punkte, um dem Abstieg noch entgegen zu können.

Nach wenigen Zeigerumdrehungen gingen die Platzherren nach einer Halbfeldflanke durch ein Kopfbalitor in Führung. Die erste VfB Chance initiierte J. Weißenauer. Er hatte das Leder hervorragend auf D. Hach durchgesteckt. Dieser zog sofort ab, doch der einheimische Torwart reagierte ausgezeichnet. Mitte der ersten Hälfte fuhr die Brehmer Elf einen Angriff über die linke Seite. J. Weißenauer bediente L. Scholten, der den Ball punktgenau quer zu Y. Brehmer legte. Reichenbachs Spielertrainer schoss die Kugel überlegt mit der Innenseite ins Eck. Doch nur

einen Wimpernschlag später leistete sich ein Reichenbacher Abwehrspieler in der eigenen Hälfte einen Ballverlust, den die Gastgeber gedankenschnell zur Pausenführung nutzten.

Nach etwas mehr als einer Stunde hätte der Ausgleich fallen müssen. Nach einer Präzisionsflanke von N. Leist verpasste L. Scholten den Ball vorm leeren Tor mit dem Kopf. Dann spielte Mark Zaharanski mit einem tollen Pass N. Leist frei. Reichenbachs Stoßstürmer traf aber nur einen gegnerischen Spieler auf der Torlinie. Im weiteren Spielverlauf zeichnete sich R. Hach mit zwei tollen Rettungsaktionen aus. Als unsere Mannschaft alles nach vorne warf, lief sie in der Nachspielzeit in einen Konter, woraus der 3:1 Endstand resultierte.



Am Ende der Runde stand der achte Tabellenplatz. Erreicht wurde dieser mit 13 Siegen, 8 Unentschieden und 11 Niederlagen. Das Torverhältnis lautete 82:79. Die meisten Tore hatten Y. Brehmer 29, M.Höbel 19, N. Leist 11, D. Hach und J. Klein je 5 erzielt.



voba_glm1875



voba-glm.de

Jetzt
Mitglied
werden!



GEMEINSAM FÜR EINE STARKE REGION.

Ihre Genossenschaftsbank

Jetzt
Mitglied werden



Werden Sie Mitglied der Volksbank Glan-Münchweiler eG und erleben Sie, wie echte Nähe entsteht. Unsere genossenschaftlichen Werte verbinden die Menschen in unserer Region – sie schaffen Vertrauen, fördern Zusammenhalt und geben Sicherheit.

Als Teil unserer Gemeinschaft profitieren Sie nicht nur von fairen Angeboten, sondern gestalten aktiv die Entwicklung unserer Heimat mit.

Gemeinsam stark. Regional verbunden. Genossenschaftlich engagiert.



**Volksbank
Glan-Münchweiler eG**

sympathisch und kompetent

Das Hauptziel, nämlich den Klassenerhalt, hatte man fünf Spieltage vor Beendigung der Saison in der Tasche. Unsere Mannschaft hatte zeitweise begeisternden Fußball gespielt. Ihr fehlte aber vor allem in der Hinrunde noch die nötige Konstanz, um weiter vorne mitspielen zu können.

Hauptaugenmerk muss in der kommenden Spielzeit wieder auf den Nichtabstieg gelegt werden. Da nach dieser Runde die Klassen jedoch neu geordnet werden - es kommt eine Landesliga zu den beiden bestehenden hinzu - liebäugelt man insgeheim damit, sich unter den ersten drei, vier Mannschaften platzieren zu können, die, so wie es aussieht, der neuen Landesliga angehören werden. Angesichts der Stärke der Ligakonkurrenten könnte dies aber auch nur ein Traum bleiben.

Ekkehard Pfister



Tel.: 0 63 71 - 5 20 03

Mobil: 01 71 - 74 29 841

Moorstr. 26

66879 Steinwenden

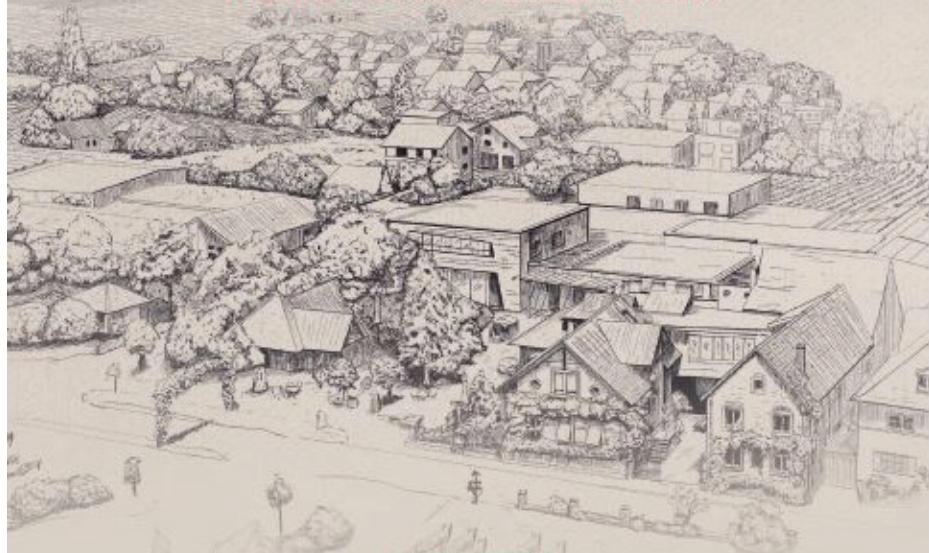


BERNHARD KOCH

WWW.WEINGUT-KOCH.COM

Der GESCHMACK steht im FOKUS,
der Genuss soll einem
eine gute Zeit verschaffen.

Das natürlich gemeinsam mit Freunden
und in bester Gesellschaft.



WEINGUT BERNHARD KOCH

Weinstraße 1 | D-76835 Hainfeld | Pfalz

Tel. (0 63 23) 27 28 | Fax. (0 63 23) 75 77

info@weingut-bernhard-koch.de | www.weingut-koch.com

hainfeld

ZWEITE MANNSCHAFT

Da der Rückrundenbeginn unserer zweiten Mannschaft eine Woche später war als der Rückrundenstart unserer ersten, startete das Trainerteam Olli/Arno die Trainingsvorbereitung erst eine Woche später. Die Trainer zeigten sich mit der ersten Trainingseinheit zufrieden. 14 Spieler nahmen daran teil. Im weiteren Verlauf der Vorbereitung fehlten wiederholt Spieler wegen Krankheit, sodass zwei geplante Vorbereitungsspiele abgesagt werden mussten. Auch während der Runde mussten immer wieder wichtige Spieler ersetzt werden. So war Hennes Späth des Öfteren nicht verfügbar. Jannik Löber absolvierte wegen einer Langzeitverletzung keine einzige Partie.

Zum ersten Testspiel fuhr die Gies Elf nach Ramstein und stellte sich dort der Zweiten der Olympia zum Duell. Im Reichenbacher Mittelfeld lief der Ball zwar gefällig durch die eigenen Reihen, nach vorne entwickelte die Mannschaft aber keinen Zug. Zur Halbzeit stand es dann 2:0 für die Platzherren. Als der VfB in der zweiten Halbzeit nur noch mit zehn Mann - ein Spieler musste berufsbedingt früher weg - agierte, kassierte er noch zwei weitere Gegentore.

Zu Hause gegen den SC Vogelbach lag unsere Truppe nach einer Viertelstunde mit 0:1 im Hintertreffen. Aber schon kurz darauf glich sie durch Mark Zaharanski aus. In den letzten zwanzig Spielminuten setzte sich unsere Zweite mit Toren von Alexander Werle und Andreas Müller mit 3:1 durch.

Gegen Katzweiler II, den Tabellenführer der B-Klasse KL/DOB Süd, zeigte unsere Elf vor allem in der ersten Halbzeit eine sehr gute Leistung. Bevor die Gäste kurz vor der Halbzeit zu ihrem ersten Tor kamen, hatten sie schon vier Gegentore durch Darius Brinke, Luca Scheuermann, und M. Zaharanski (2) hinnehmen müssen. Im zweiten Durchgang ging es unsere Elf etwas gemütlicher an. Nach einer Stunde verkürzten die Gäste auf 4:2. L. Scheuermann machte mit seinem zweiten Tor zum 5:2 alles klar.

Nach dieser tollen Vorstellung startete die Gies Truppe erwartungsvoll ins Restprogramm der Saison. Doch mit einer indiskutablen Vorstellung erlebte sie beim Tabellenzweiten der SG Pfeffelbach/Konken/EDO ein Debakel. Zum zwischenzeitlichen 3:1 traf H. Späth und das Tor zum 7:2 Endstand steuerte M. Zaharanski bei.

Angesichts dieses miserablen Rückrundenstarts war die Mannschaft auf Wiedergutmachung bedacht. Und so kam das Lokalderby gegen die SG Jettenbach/Ew./Rb. gerade zur rechten Zeit.

Zu Jubelarien gab das Spiel in der ersten Halbzeit allerdings kaum Anlass. Zu ungenau und schludrig waren die Spielaktionen. So kamen beide Mannschaften nur zu wenigen Torabschlüssen. Der VfB tauchte erstmals nach einer halben Stunde gefährlich vorm Gästegehäuse auf. M. Zaharanski hatte mit einem klugen Pass in die Tiefe Luca Rheinheimer bedient. Der VfB Außenbahnspieler zielte





Brennstoffe



HEIKO STINNER

Der Schornsteinfeger mit den Brennstoffen

Brennstoffe Stinner - Bahnhofstraße 2

66879 Reichenbach-Steegen - Tel: 0 63 85 / 92 54 70

www.schornsteinfeger-stinner.de

Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets

Öffnungszeiten: Oktober bis April

Freitags 13:00 Uhr-17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

SECURESS /
PARTNER FÜR IHRE ZUKUNFT

VERSICHERUNGSMAKLER

ANDREAS SCHÄFER

Bankfachwirt

Partner der Securess Versicherungsmakler GmbH

HANS HÖRHAMMER

Versicherungsfachmann (BWV)

www.finanzmakler-schaefer.de

aufs kurze Eck, fand aber den SG Torsteher auf seinem Posten. Kurz vorm Pausengetränk gab's dann einen Treffer auf einheimischer Seite zu bejubeln. Max Werle hatte einem gegnerischen Verteidiger kurz vorm Strafraum den Ball abgejagt und M. Zaharanski angespielt. Dessen Schuss konnte der SG Keeper noch parieren. Den Nachschuss von Yannik Brehmer musste er jedoch zum 1:0 Halbzeitstand passieren lassen.

Im zweiten Durchgang wurde das Spiel besser und die Gies Elf erarbeitete sich Feldvorteile. Die besseren Chancen hatten aber zunächst die Gelb-Schwarzen. In der letzten Viertelstunde



wurde es jedoch in der hinteren Jettenbacher Reihe luftig und der VfB Express begann zu rollen. Simon Lesmeister passte die Kugel maßgenau zu Lars Scholten. Reichenbachs linker Schienenspieler pirschte sich bis zur Grundlinie vor und passte den Ball auf den zweiten Pfosten. M. Zaharanski war vor seinem Gegenspieler am Leder und markierte das 2:0. Kurz nach Wiederanspiel kam A. Müller in den Besitz des Spielgerätes. Dieses leitete er weiter zu Y. Brehmer. Dessen Hereingabe veredelte Guisepppe Scavuzzo zum 3:0. Dann wurde G. Scavuzzo auf rechts von H. Späth angespielt. Unser kleiner Italiener zündete den Turbo und war nicht mehr zu halten. Seinen Querpass nutzte A. Müller zum 4:0. Kurz darauf kam die SG zum Ehrentreffer. In der Schlussminute behauptete L. Scheuermann an der Strafraumgrenze den Ball und legte diesen für Y. Brehmer

auf. Aus 18 Metern versenkte der aus der Ersten ausgeliehene Spielertrainer das Leder überlegt zum 5:1 Endstand in des Gegners Maschen.

Auch beim SV Einöllen vermochte unsere Zweite zu punkten. Zunächst tat sich die Gies Elf jedoch schwer. Die Gastgeber kämpften, spielten lange Bälle und schalteten schnell um, wodurch sie zu einigen gefährlichen Aktionen kamen. Unser Keeper Marius Martin hielt uns aber mit mehreren starken Paraden im Rennen. Der VfB kam zwar einige Male vors gegnerische Gehäuse, jedoch fehlte entweder der finale Pass oder der Abschluss war mangelhaft. Kurz vor der Pause gingen die Gastgeber aus abseitsverdächtiger Position in Front.

Unsere Mannschaft kam nach dem Wechsel zwar etwas besser ins Spiel, ohne jedoch zu überzeugen. Dennoch gelang M. Zaharanski Mitte der zweiten Halbzeit der Ausgleich. Er war es auch, der kurz vor dem Ende den Auswärtssieg perfekt machte.



Die Feldvorteile, die der VfB von Beginn an gegen eine schwache SG USYS Europe/ESP/SV Steinwenden hatte, täuschten über die spielerischen Mängel hinweg. Die ersten Minuten waren noch einigermaßen ansehnlich, doch mit zunehmender Spieldauer agierten Reichenbachs Akteure zu langsam und zu fehlerbehaftet war das Abspiel.

In den ersten Minuten hatte unsere Truppe einige Tormöglichkeiten, aber erst als L. Rheinheimer im Strafraum gelegt wurde, ging unsere Zweite in Führung. M. Zaharanski, Reichenbachs auffälligster Spieler, verwandelte den Strafstoß unhaltbar für den gegnerischen



Schroer & Sohn

Metzgerei



Weilerbach Busenhübel 1 06374 6237
Kaiserslautern Rauschenweg 31 0631 52429

Täglich wechselnder Mittagstisch in Weilerbach



Fleischerhandwerk

Das Original!

Unsere wöchentlich wechselnden Sonderangebote sowie
unsere Dauertiefpreise mit Mengenrabatt finden Sie hier:

www.metzgerei-schroer.de

ARBEITSBÜHNEN

SCHERER

ROLLGERÜSTE



www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de

66849 Landstuhl
Philipp-Reis-Straße 9
Tel. (0 63 71) 1 24 76
Fax (0 63 71) 1 78 27



Torsteher. Ein schönes Zusammenspiel zwischen L. Rheinheimer und M. Zaharanski, der den Ball auf den ersten Pfosten spielte, veredelte M. Werle zum 2:0. Sekunden später ließ sich unsere Zweite das erste Gegentor einschenken. Aber kurz vor dem Pausenpfiff bediente M. Werle Mittelfeldakteur A. Müller, der den 3:1 Halbzeitstand besorgte.

Als einige Minuten in Halbzeit zwei um waren, erzielte L. Scheuermann mit einem klasse Heber das 4:1. Nach knapp einer Stunde erhöhte M. Zaharanski im Anschluss an eine gefühlvolle Hereingabe von Paul Barth per Direktabnahme auf 5:1. Mit einem verwandelten Strafstoß verkürzte die SG auf 5:2. Eine Viertelstunde vor Schluss hatte A. Müller einen starken Auftritt, als er auf Außen seine Gegenspieler vernaschte und anschließend flankte. M. Zaharanski machte mit seinem dritten Tor das halbe Dutzend

voll. Der VfB zeigte sich gastfreundlich und gestattete den Gästen sogar noch ein drittes Tor zum 6:3 Endstand.

Da morgens noch Schnee auf dem Platz in Föckelberg lag, war unklar, ob die Partie gegen die SG Föckelberg/Bosenbach überhaupt angepfiffen werden konnte. Aber das Weiß hatte sich bis mittags verzogen, sodass das Lokalderby stattfand.

Der VfB übernahm von Beginn an die Kontrolle, tat sich aber zunächst schwer, die Überlegenheit in zwingende Strafraumszenen umzumünzen. Mitte der ersten Hälfte kam M. Zaharanski erstmals zur Sache und lochte zum 0:1 ein. Auch für das 0:2 kurz vor der Pause zeichnete er verantwortlich.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb unsere Zweite am Drücker. M. Werle sorgte mit dem dritten Tor für die Vorentscheidung. Kurz vor Schluss setzte M. Zaharanski mit seinem dritten Tor den Schlusspunkt hinter eine überlegen geführte Partie, die bei besserer Chancenverwertung noch höher hätte ausfallen können.

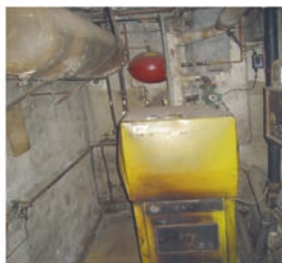


Ein Torgewitter entlud sich über der Zweiten aus der Kreisstadt Kusel. Die Gäste hatten keine Mittel, den Spielfluss der Einheimischen maßgeblich im ersten Spielabschnitt zu unterbinden. Zu dominant war die spielerische Überlegenheit der Gies Truppe. Ein wunderschöner Spielzug nach ein paar Spielminuten läutete das Scheibenschießen ein. M. Zaharanski hatte seinen Kapitän G. Scavuzzo ins Spiel gebracht. Dessen Querpass setzte Gunar Pfister, der kurz darauf einmal mehr verletzungsbedingt den Rasen verlassen musste, zum 1:0 unter die Querlatte. Nach einer Viertelstunde servierte G. Scavuzzo eine Ecke. Dominic Koch schwang sich in die Lüfte. Doch seinen Kopfball wehrte der FV Torsteher mit den Fingerspitzen ab. Einen Wimpernschlag später passte A. Müller das Leder zu D. Koch. Dessen Flanke köpfte M. Zaharanski zum 2:0 ein. Bis



Dieter Allenbacher

Heizung • Klima • Sanitär • Alternative Energien



*"Wie gut ist denn
Ihre Alte noch?"*

Hauptstrasse 1
66887 Bosenbach
Tel. 0 63 85 / 55 79
Fax 0 63 85 / 52 96
www.
allenbacher-heizung.de
e-mail:
info@allenbacher-heizung.de

Qualität vom Fachmann!

Qualität vom Fachmann!

2x JETZT NEU:
IN DER REGION!

EDEKA *Haag*
mit ♥ & Liebe zur Region

Isigny-Allee 1 • 67685 Weilerbach
Tel.: 06374 6270
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 7-21 Uhr

Bahnstraße 28 • 66849 Landstuhl
Tel.: 06371 6129190
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 7-21 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: EDEKA Haag, Isigny-Allee 1, 67685 Weilerbach

EDEKA Südwest

zur Pause fielen nun die Tore wie reife Früchte. Ein Kuseler Abwehrversuch schaffte es nur bis zu A. Müller. Dessen Distanzschuss schlug flach im Toreck ein. Nach einem lang geschlagenen Eckstoß donnerte D. Koch zwischen Fünfer- und Sechzehenereck postiert die Pille per Direktabnahme zum 4:0 in die Maschen. Bei dem Versuch, L. Rheinheimer vom Ball zu trennen, kullerte das Leder vor den Schlappen von A. Müller. Wie beim 3:0 schweißte er die Kugel zum 5:0 ins Gehäuse. Dann führte G. Scavuzzo eine Ecke kurz aus. L. Scheuermann legte für A. Müller auf, der aus der Distanz mit seinem dritten Torerfolg das halbe Dutzend voll machte. Noch vor der Pause trieb H. Späth den Ball ein paar Schritte durchs gegnerische Mittelfeld und zog dann ab. Das Leder schlug zum 7:0 Halbzeitstand in der FV Bude ein.

Im zweiten Durchgang ebften die Angriffsbemühungen unseres Ensembles ab und das spielerische Niveau wurde überschaubar. Trotzdem gelang es unserer Mannschaft, das Ergebnis zweistellig zu gestalten. Im Gegenzug traf A. Werle, der nach seiner Einwechslung nochmal frischen Wind in die erlahmte Offensive brachte, nur den Pfosten. Sekunden später servierte A. Müller eine Freistoßflanke. M. Zaharanski legte auf und A. Werle hämmerte das Leder aus kurzer Distanz ins Netz. Ein Befreiungsschlag von Hendrik Putze landete bei A. Werle an der Strafraumgrenze. Mit Übersicht hob dieser die Kugel über und am Torsteher vorbei. Nach einem zu kurz abgewehrten Ball fiel dieser genau auf den Huf von H. Späth, der das Leder direkt und flach zum 10:0 Endstand ins Tor zimmerte.

Nach fünf siegreichen Spielen bot unsere Zweite im Lokalderby gegen die SG Mühlbach/Neunkirchen eine erschreckend schwache Leistung, zumal sich in der Mannschaft vermeintlich lauter gute Fußballer und unter ihnen noch einige, die Bezirksligaambitionen hegten, tummelten. Bei einer Einzelbewertung wären die Wenigsten mit einer Note besser als fünf davongekommen. Einer, der positiv auffiel, war Paul Weber, der einzige Lichtblick in Reichenbachs Reihen. Der A-Jugendspieler machte in Sachen Zweikampfführung, Passspiel und Engagement seinen etablierten Mannschaftskollegen etwas vor. Bereits in der ersten Minute tauchte ein Akteur der SG frei vorm VfB Keeper auf. M. Martin, den an der Niederlage keine Schuld traf und der ebenso wie P. Weber als Einziger seine Leistung brachte, rettete vorm SG Stürmer. Danach hatte der VfB zwar optisch Feldvorteile, agierte aber gegen die dicht gestaffelte SG Abwehr zu ideenlos. Einige Minuten vor der Pause ging's nach einem Ballverlust an der Mittellinie zu schnell für Reichenbachs Abwehr und der einheimische Angreifer ließ M. Martin keine Abwehrchance. Nach einem Solo zog H. Späth ab, doch der SG Keeper reagierte exzellent, genau wie beim Schuss von A. Müller.



Im zweiten Abschnitt wurde das Spiel des VfB noch unansehnlicher. Nach einem Torabstoß der Platzherren verlängerte ein Reichenbacher den Ball ungewollt mit dem Kopf in den Lauf eines Gegners, der sich diese Chance nicht entgehen ließ und auf 2:0 erhöhte. Zwanzig Minuten vor dem Abpfiff fiel mit dem 3:0 der Gastgeber die endgültige Entscheidung in einem enttäuschenden Auftritt unserer Zweiten.



Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel: (0 63 71) 50 27 3

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 9.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail: info@ladonna-dessous.de

Samstags: 9.00 bis 17.00 Uhr

www.ladonna-dessous.de



WAGNER

ENERGIEOPTIMIERUNG

Klimaleader | Energieberatung vom Keller bis zum Kopf



DIRK WAGNER

INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUERMEISTER

GEBÄUDE-ENERGIEBERATER HwO

BETRIEBSWIRT HwO

AM ROTHENBERG 17A

66879 REICHENBACH-STEEGEN

☎ +49 6385 415618

☎ +49 171 6150165

✉ KONTAKT@WAGNER-ENERGIEOPTIMIERUNG.DE

🌐 WWW.WAGNER-ENERGIEOPTIMIERUNG.DE

Eine halbe Stunde lang sah die Vorstellung unserer Zweiten im Gegensatz zum Spiel der Vorwoche wieder nach Fußball aus. Beim Führungstreffer spielte A. Müller den Ball nach außen zu David Hach. Nach dessen flacher Hereingabe lief M. Werle ein und versenkte das Leder sicher mit der Innenseite. Mitte der Halbzeit schlug S. Lesmeister die Murre lang in den Strafraum. D. Hach nahm sie in aller Seelenruhe an und versenkte den Ball zum 2:0 im Kasten. Kurz danach steuerte ein Gästestürmer alleine aufs VfB Tor zu. Doch bevor dieser zum Abschluss kommen konnte, war H. Putze zur Stelle und drosch ihm die Pille vom Fuß. Noch vor der Pause gelang den Gästen der Anschlusstreffer.

Augenblicke nach dem Wechsel glückte der TuS aus. Im weiteren Verlauf hatten beide Mannschaften noch die Möglichkeit, den Siegtreffer zu erzielen. Die größte vergaben die Glantaler, als einer der ihren kurz vor Schluss einen Strafstoß in die Wolken jagte.



Auf fremdem Geläuf bot unsere Zweite dem bisherigen Tabellenführer, der SG Hüffler/Wahnwegen, die Stirn. Sie zeigte eine Top-Vorstellung und war spielerisch die bessere Mannschaft. Die Einheimischen operierten überwiegend mit langen Bällen. Der schönste Spielzug der Begegnung brachte die Führung für die Gies Truppe. D. Hach hatte das Leder zunächst zu M. Zaharanski gepasst. Dieser setzte mit einem traumhaften Anspiel wieder D. Hach auf der rechten

Außenbahn ein. Dessen mustergültige Flanke bugsierte Jayden Janssen flach ins Eck. Das 0:1 hatte aber nur kurz Bestand. Direkt nach dem Anstoß piffte der Schiedsrichter nach einem Foul im Strafraum Elfmeter, den die Einheimischen zum Ausgleich nutzten. Kurz vor dem Pausengetränk beförderte G. Scavuzzo bei einem Schussversuch den Ball mit dem Schienbein in die Box. J. Janssen traf daraufhin den Pfosten. M. Zaharanski verwertete den Abpraller zur erneuten Führung. Mit dem Halbspitzpfiff hätte M. Werle eine Vorentscheidung herbeiführen müssen. Im Anschluss an einen vorzüglichen Pass von M. Zaharanski stand er völlig frei vorm SG Torwart, konnte diesen aber nicht überwinden.

Im zweiten Abschnitt investierten die Gastgeber etwas mehr in ihr Spiel. Mitte der zweiten Halbzeit war ein SG Stürmer der ansonsten sehr aufmerksamen VfB Defensive entwischt und egalisierte. In den letzten Minuten der Partie hatte der VfB noch gute Chancen, den nicht unverdienten Siegtreffer zu landen. Aber jedes Mal spielte die Mannschaft die Angriffe nicht konsequent aus. Trotzdem konnte unsere Zweite mit ihrer Leistung und dem gewonnenen Punkt hochzufrieden sein.

Bei sonnigen Temperaturen zeigte unsere Zweite in Welchweiler maßgeblich in der ersten Halbzeit eine ansprechende Leistung. Nach guten Möglichkeiten zu Beginn der Partie verwertete J. Janssen ein starkes Zuspiel von D. Hach zur Führung. Augenblicke danach verlängerte H. Putze den Ball per Kopf zu M. Zaharanski, der zum 0:2 einschob. Als der einheimische Torsteher im Anschluss an einen Rückpass über den Ball trat, stand es 0:3 zur Pause.



Café **MM** *Bar* **lo la**

**LÖWENSTRASSE 1
67655 KAISERSLAUTERN**

SEIT ÜBER 30 JAHREN!



**AM HOFACKER 14
66869 KUSEL
TELEFON: 0 63 81 - 70 100**

Allianz
VOLKER WEINGARTH





Kurz nach Wiederbeginn war die VfB Verteidigung für einen Moment unaufmerksam und die SpVgg stellte auf 1:3. Unnötig spannend wurde es dann, als die Einheimischen einen zweifelhaften Elfmeter zum Anschluss verwandelten. In der Schlussminute sorgte die Gies Elf aber für klare Verhältnisse. M. Zaharanski hatte eine gefühlvolle Flanke in den Strafraum geschlagen. J. Janssen erzielte per Kopf das 2:4 Endergebnis.

Leider fiel die Begegnung zu Hause gegen den SV Ulmet aus, da diese keine Mannschaft zusammenbekommen hatte. Unser Trainergespann Gies/Fischer hätte sich gerne vom Heimpublikum verabschiedet.

So wurde die Begegnung bei der TSG Wolfstein-Roßbach II zu ihrem Abschiedsspiel. Unsere Zweite bestimmte von Beginn an das Geschehen. Bereits nach drei Minuten schepperte das Aluminium nach einem Schuss von A. Müller. Kurze Zeit später war D. Hach im Anschluss an eine Ecke aus dem Gewühl heraus erfolgreich. Fünf Minuten vor der Halbzeit lief der Ball über G. Pfister, M. Werle wie an der Schnur gezogen zu J. Janssen. Dessen Flanke verwertete D. Hach zum 0:2 Pausenstand.

Auch im zweiten Abschnitt war die zu diesem Zeitpunkt Noch-Gies-Elf die bessere Mannschaft. Nach einer Ecke landete der Ball an der Strafraumgrenze bei G. Pfister, der das Leder per Direktschuss flach im Eck zum 0:3 versenkte. Doch schon während der Partie wurde bekannt, dass uns ein Formfehler unterlaufen war und das Spiel für die TSG gewertet werden würde. Aber all dies war Nebensache in Anbetracht der Tatsache, dass mit dem Abpfiff des Spiels eine Ära zu Ende gegangen war. Das Trainerduo Olli Gies / Arno Fischer hatte zum letzten Mal die Zweite des VfB gecoacht. Auch im letzten Spiel war Olli mit Leib und Seele dabei. Davon zeugten seine kernigen, bisweilen ironischen Bemerkungen, die uns über all die Jahre begleiteten und die wir zukünftig vermissen werden. Als ihm eine Entscheidung des Unparteiischen missfiel kam ihm ein: „Du Straßenkötter“ über die Lippen. Als D. Hach einen Ball hoch Richtung Schwimmbad bleute, meinte er: „Ei nur weil e Schwimmbad in de Näh iss, der iss doch Bademeschder.“ Ein Schüsschen von M. Werle kommentierte er: „Au der war süß, demm musche e Wattebüschlein hinnerher“





EINE NEUE ÄRA DER FAHRFREUDE.

DER NEUE BMW iX3.



Freude am Fahren

BMW iX3 50 xDrive: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 17,9–15,1 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 679–805 km.

**EULER, IHR BMW VERTRAGSHÄNDLER
IN KAISERSLAUTERN.**

Autohaus Euler Kaiserslautern GmbH
Opelkreisel 26a und 28a
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 35 11 3-0



Euler Group

werfe! Nun endet nach sieben Jahren, Arno musste erst von Olli in die Position als seine rechte Hand hineinkomplementiert werden, eine lange Zusammenarbeit mit zwei Fußballverrückten. Beide haben Herausragendes geleistet und sich über die Maßen engagiert. Olli hat es trotz aller Personalproblemen immer wieder hinbekommen, eine Mannschaft auf den Platz zu schicken. Ohne zu murren stellte sich immer hinten an, wenn's darum ging, Spieler für die Erste abgeben zu müssen. Arno leistete Großartiges in der Regeneration und im Aufbau verletzter Spieler. Arno und Olli ergänzten sich prächtig. Sie waren von Beginn an ein wichtiges Glied der VfB Familie. Wir bedanken uns bei den beiden für die gemeinsame unvergessliche Zeit und wünschen ihnen für die Zukunft sportlich und beruflich Erfolg, privates Glück und über allem stehend Gesundheit.

Schlussendlich führten sie unsere Zweite in Anbetracht der Unwägbarkeiten, denen sie sich immer wieder gegenübersehen, auf einen ausgezeichneten sechsten Tabellenplatz, ohne das Missgeschick im letzten Spiel wär's sogar der fünfte Platz geworden.

49 Punkte wurden mit 15 Siegen, 4 Unentschieden und 11 Niederlagen gesammelt. Das Torverhältnis lautete 81:71. Am häufigsten eingelocht haben M. Zaharanski 13, A. Müller 10, H. Späth mit 8, L. Rheinheimer und G. Scavuzzo je 5 Mal.

In der kommenden Runde wird Michael Schumacher, der zuletzt Trainer in Martinshöhe war und vor ein paar Jahren schon als Spieler bei uns gespielt hatte, unsere Zweite trainieren. Sein Adjutant an der Seitenlinie wird VfB Urgestein Lothar Rheinheimer sein.

Ein erreichbares Ziel sollte ein Platz unter den ersten sechs sein, da diese Platzierungen zum Aufstieg in eine der neu geschaffenen A-Klassen berechtigen.

Wie nach jeder Saison werden sich personelle Veränderungen in den beiden Mannschaften ergeben. Außer dem oben erwähnten Wechsel auf den Trainerposten der zweiten Mannschaft werden Christian Gies und Timo Luber den Verein verlassen. Friedrich Altmaier beendet seine Karriere. Auch Paul Barth, der gute fußballerische Veranlagungen hat, meldete sich



Gerüstbau/Stukkateur

Hauptstraße 5e
66879 Niedermohr
Telefon: 0 63 85 / 99 30 01
Telefax: 0 63 85 / 99 30 02
Mobil: 01 62 / 28 12 679
Lothar.rheinheimer@t-online.de
www.Rheinheimer-gmbh.de

- Fließestrich
- Verputzarbeiten
- Wärmedämmung
- Stahl- und Leichtmetallgerüste

L. Rheinheimer GmbH



center Jahke

Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel.: 06371 403750

Jeder Einkauf

ein Treffer!



Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Ecenter Jahke, Rathausring 6,
66877 Ramstein-Miesenbach.



aus verletzungsbedingten Gründen vom Spielbetrieb ab. Recht herzlichen Dank für euer über Jahre gezeigtes Engagement beim VfB und für die Zukunft alles Gute. Über dies wird Nico Kiefaber seine Fußballschuhe an den Nagel hängen. Er startete im VfB seine Karriere als Stürmer. Als das Laufen zu mühsam wurde, sattelte er auf Torwart um. Und im Nachhinein betrachtet war dies in den letzten Spielzeiten ein Glück für unsere Erste. Er hat im Kasten tolle Spiele für unseren VfB gemacht und war darüber hinaus menschlich eine Bereicherung für die Mannschaft. Auch dir wünschen wir für deine zweite sportliche Karriere, beruflich, privat und gesundheitlich alles Gute.

Aber wir können außer Abgängen erfreulicherweise auch Neuzugänge vermelden. So werden aus der A-Jugend Rouven Hach, Aaron Müller und Paul Weber, die alle schon Aktivenluft geschnuppert haben, in den Aktivenbereich wechseln. Außerdem hat sich Austin Scaccia, ein amerikanischer Mitbürger, unserem VfB angeschlossen. Als neuesten Zugang dürfen wir Riley Schonewille, ein teilaktivisierter A-Jugendsspieler, der von der TSG Kaiserslautern gekommen ist, beim VfB begrüßen.

Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass unsere Spieler weitestgehend verletzungsfrei bleiben und die Trainer mit ihren Mannschaften die von ihnen angepeilten Ziele erreichen werden.

Ekkehard Pfister





WIR STELLEN EIN!

KOMM ZU DEN BESTEN!



VOLLZEIT / TEILZEIT / MINIJOB

AUFGABENBEREICHE

- ✓ Servicemitarbeiter
- ✓ Sicherheits- und Ordnungsdienste
- ✓ Bewachungen



📍 Mannheimer Straße 230 · 67657 Kaiserslautern
✉ jobs@wr-security.de 📞 0631 362 09 -13

A-JUNIOREN

Die A-Junioren, die sich in dieser Saison aus einer Spielgemeinschaft mit dem SV Rodenbach und dem FV Weilerbach und unserem VfB zusammensetzten, waren in der Kreisliga aktiv. Nach der Hinrunde ging es, was die Einsatzbereitschaft der zusammengewürfelten Truppe angeht, weiter sehr schleppend voran. Weiterhin war es erforderlich, von Spiel zu Spiel eine spielfähige Mannschaft zusammenzusuchen, da immer wieder Spieler aus diversen Gründen ihre Teilnahme absagten.

Nur durch das Mitwirken einiger B-Junioren des SV Rodenbach konnte bei einigen Spielen überhaupt der Antritt gewährleistet werden, umso erstaunlicher war es, dass tatsächlich bis zum Ende alle Spiele absolviert werden konnten, auch wenn wir einige Male nur mit gerade einmal elf Spielern antreten konnten.

Nachdem sportlich in der Winterpause der 4. Platz erreicht wurde, konnte dieses Ergebnis zumindest gehalten werden. Man beendete die Saison auf dem 4. Platz mit 27 Punkten und 59:32 Toren.

Glücklich können wir über unsere 5 Spieler aus den eigenen Reihen sein, die immer zuverlässig waren und soweit es die Trainer der aktiven Mannschaften ermöglichten auch regelmäßig im Einsatz waren.

In der kommenden Saison verfügen wir über keine Spieler mehr, die in einem Spielbetrieb der A-Junioren teilnehmen könnten, so dass wir dieses Kapitel nun abschließen und hoffen, dass wir in einigen Jahren aus dem Kinderbereich genügend Spieler zur Verfügung haben, um auch im Jugendbereich wieder mitwirken zu können.

Frank Hertel





**ES IST
NICHT
WEIT
BIS ZUR
RICHTIGEN
BRILLE**



Ihr Optiker
in Weilerbach

optikus
augenwelt

Hauptstr. 13 | Weilerbach
06374 9954060
info@optikus-augenwelt.de
www.optikus-augenwelt.de

E-JUNIOREN

Das neue Jahr startete zunächst in der Halle mit Hallentraining. Es folgten Hallenturniere, welche die Kinder voller Ehrgeiz bestritten und sich stetig verbesserten.

Als das Wetter wieder besser wurde, haben wir wieder draußen trainiert. Dabei standen vor allem Pass- und Schussübungen im Vordergrund. In den Spielen konnten wir nochmal eine deutliche Weiterentwicklung im Vergleich zur Hinrunde erkennen. Nicht nur die Ergebnisse verbesserten sich, sondern auch die fußballerischen Leistungen. Daran konnte man erkennen, dass die Kinder das Training nutzen, um sich zu verbessern.

Die E1 beendete die Saison auf dem 5. Tabellenplatz. Die E2 landete in ihrer Liga am Saisonende auf Platz 6.

Wir sind mega stolz auf die Leistung der Kinder in dieser Saison und wünschen allen eine erholsame Sommerpause.

Wenn ihre Kinder Jahrgang 2016 und 2017 sind und Lust haben Fußball zu spielen, meldet euch bei uns.

Hendrik Putze



Waldhotel ★★★★★
Felschbachhof
LUST AUF Natürlichkeit...

Felschbachhof Ulmet • Felschbachhof 1

66887 Ulmet • Telefon 0 63 87-9110

www.felschbachhof.de



TV-Haushaltstechnik Braun

Uwe Braun

Radio & Fernsehetechnikermeister

Brückenstraße 16 • 66871 Herchweiler i.O.

Telefon 06384-514492 • Mobil 0174-3133977

E-Mail: tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de

www.tp-braun.de



Sparen durch Service! Sie haben mehr davon!

Fernseher

Digitale SAT-Antennen

Trockner

Kühlgeräte

Meister-Service-Werkstatt

Kundendienst

Hifi

Waschmaschinen

Geschirrspüler



HEFESTA
FENSTERBAU

HEIL GMBH



Mühlwiesen 1
66879 Steinwenden

Tel.: +49(0)6371-971-0
Fax: +49(0)6371-971-72

E-Mail: info@heil.de
Web: www.heil.de

F-JUNIOREN

Lediglich eine Handvoll Kinder und keinen einzigen Betreuer konnten wir zunächst in die Spielgemeinschaft einbringen, die ihr Training vorwiegend in Schwedelbach durchführte.

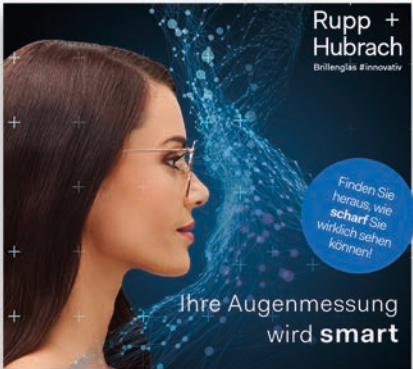
Nach einigen Wochen waren die jeweiligen Eltern/Kinder nicht zufrieden mit dieser Konstellation und konnten sich mit den mit einer Spielgemeinschaft einhergehenden Umstellungen nicht anfreunden und verzichteten aus diversen Gründen auf die weitere Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb.

Da letztlich keine Kinder von Seiten des VfB am dortigen Trainings- und Spielbetrieb teilnahmen, fällt der Bericht an dieser Stelle sehr kurz aus.

Wir hoffen, dass der ein oder andere in der kommenden Saison nochmal den Weg zurückfindet und das Interesse gewinnt, um in den neuen Konstellationen erneut Fuß zu fassen.

Frank Hertel





Ronald Wendland
Augenoptikermeister

Bahnhofstr. 24
66885 Altenglan

Telefon 06381-993232
info@optik-wendland.de

Mo. - Sa. 8:30 - 12:30 Uhr
Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr



Auto-Teile-Roiger

Inh. Mario Roiger

- ORIGINAL MARKENTEILE
- WERKZEUGE & MASCHINEN
- ANHÄNGERZUBEHÖR
- DACHBOXEN & FAHRRADTRÄGER

Triftstraße 2 | 67686 Mackenbach

Tel: 0 63 74/914 96-0

www.autoteileroiger.de



LANDFUXX WEILERBACH

Auf dem Immel 3 | Weilerbach | 06374 805856



Alles fürs Haustier



Alles fürs Pferd



Garten



Dekoration

KFZ-Meisterbetrieb Kehrt GmbH

Kfz-Meisterbetrieb

AUTOteam



Marco Kehrt · Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan

Telefon: 0 63 81 / 9 20 55 00 · www.kfz-kehrt.de

BAMBINI



Nach kurzer Winterpause ging es für die Bambini am 9. Januar schon wieder mit dem Hallentraining weiter. Durch die Nutzung der beiden Schulhallen in Mackenbach und Weilerbach konnte man auch weiterhin zweimal wöchentlich trainieren. Gerade die Kids, die regelmäßig am Training teilnahmen, haben sich in der Halle fußballerisch toll weiterentwickelt.

An den Wochenenden hieß es fast immer Hallenturniere in der ganzen Westpfalz, aber auch überregional waren unsere Jungs vertreten.

Turniere folgten bei den Gastgebern Borussia Neunkirchen, Borussia Spiesen, FC Rodalben, JSG Nordpfälzer Bergland, FC Erlenbach, Olympia Ramstein, VfR Kirn, Phönix Otterbach, FV Kindsbach und SV Morlautern.

Bereits Mitte Februar ging man wieder aufgrund des schönen Wetters draußen trainieren. Durch mehrere Abmeldungen von Mannschaften in unserer Gruppe musste man oftmals Freundschaftsspiele ausmachen, damit man nicht so lange spielfrei war.



Im Juni warteten jetzt noch ein paar Sommerturniere und natürlich unser Lumerland-Kids-Run.

Im Sommer werden viele Kids zur F-Jugend aufrücken. Es war eine sehr erfolgreiche Bambini-Saison mit vielen unvergesslichen Erlebnissen.



Vielen Dank nochmals an alle Eltern für die großartige Unterstützung. Wir wünschen allen Kindern weiterhin viel Spaß und Freude beim Ausüben des schönsten Hobbys der Welt.

Lars Rheinheimer





Kurpfalz-Park
Wachenheim
Der große Wild- und Erlebnispark

Tel.: 0 63 23 / 9 590-10
www.kurpfalz-park.de

Natur und Spaß pur ...
www.kurpfalz-park.de

B&T Kurpfalz-Park GmbH & Co. KG · Telefon: 06325-2077 · info@kurpfalz-park.de



LAUFFREUNDE

Im Januar fand die Siegerehrung des Laufladencups 2025 statt. Hier erreichten Steffi Wenz und Pia Zangerle-Müller jeweils den vierten Platz in ihren Altersklassen. Erstmals wurde für die Siegerehrung in die Almhütte des Brehmerhofes in Kaiserslautern eingeladen. Alle an der Wertung Teilnehmenden wurden mit einem tollen Abend und einem umfangreichen leckeren Menü in einem gemütlichen Ambiente belohnt.

Leider wurde der Donnersbergtrail im April als erster Lauf der diesjährigen Wertung aufgrund forstwirtschaftlicher Bedenken/Risiken abgesagt, sodass mit dem Rodenbacher Trailrun am 3. Mai die erste Laufladencup-Veranstaltung stattfand. Die 10 km-Strecke liefen Steffi (0:54:15) und Pia (1:13:58). Sehr schön, dass bei dieser Veranstaltung die komplette Familie Wenz aktiv war, denn Uwe und Lukas beteiligten sich am 5 km-Walking. Der zweite Lauf der Cup-Serie war unser Integrationenlauf am 14. Juni.



Die Slow-Jogginggruppe ist Dienstag und Freitag regelmäßig aktiv, zum Teil wird auch gewalkt. Sie beteiligt sich gerne an Laufveranstaltungen, die kürzere Laufdistanzen oder Nordic-Walking anbieten. Steffi organisiert jährlich größere Events, bei denen sowohl Slow-Jogger als auch Läufer eingebunden werden können. So steht im August der Maare-Mosel-Lauf in der Eifel an. Auch für gemeinschaftliche alternative Aktivitäten findet man sich zusammen und so war eine lustige Gruppe am 19. April bei der 1. Kulinarischen Wanderung um den Humberturm in Kaiserslautern unterwegs.



Mit dem GutsMuths-Rennsteiglauf am 9. Mai erlebten die Beteiligten bereits ein erstes absolutes Highlight für dieses Jahr. Bereits bei ihrem Berlin-Marathon letzten September verkündete Steffi Wenz ihre Pläne, am Rennsteig ihren ersten Ultralauf zu absolvieren. Auf der Suche nach einer neuen läuferischen Herausforderung entschied sie sich mit dem Supermarathon am Rennsteig auch noch für einen Ultratrail, denn die Laufstrecke führte fast ausschließlich über die Rennsteig-Wanderwege bei 1800 Höhenmetern aufwärts. Während ihrer intensiven Vorbereitungszeit lief sie im April den Marathon Deutsche Weinstraße und einen Marathon mit Influencerin Joyce Hübner, die 495 Marathon an 495 Tagen lief. So konnte Steffi bei beiden Veranstaltungen sowohl viele Kilometer als auch einiges an Höhenmetern trainieren.



Der GutsMuths-Rennsteiglauf verzeichnete insgesamt rund 18.000 Teilnehmende in verschiedenen Disziplinen. Steffi reiste nicht alleine nach Thüringen, sondern befand sich in Begleitung einiger ihrer Lauffreunde, die größtenteils ebenfalls aktiv waren. Freitag war Anreisetag und stand im Zeichen der Abholung der Startunterlagen. Die Nacht zum Samstag war kurz, denn Steffis Shuttle-Bus fuhr bereits nachts um 3 Uhr los. Während Steffi um 6 Uhr in Eisenach mit rund 2.200 weiteren Super-Marathonis startete, fiel für Pia Zangerle-Müller der Startschuss für den Halbmarathon im Biathlonstadion



In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit.

Werde auch Du Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in und unterstütze Deinen Verein.

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!

keep movin'



Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 06 31.3 4112-0, F 06 31.3 4112-66
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz



@pfalz.sport

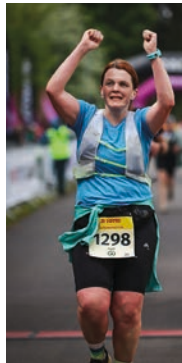


@sportbundpfalz

in Oberhof gut zwei Stunden später. Die 7500 Halbmarathon-Läufer waren in 15 Startblöcke eingeteilt. Nach deren Start ging es für die 1400 Nordic Walker auf die gleiche Strecke. Das Stadion, in dem sonst die Biathleten ihre Schießleistungen abrufen müssen, war voller Menschen bei bester Stimmung. Für Pia als Biathlon-Fan ein tolles Erlebnis, auch wenn es direkt nach dem Start und Verlassen des Stadions den berühmten Birksteig hochging. Eine harte Nummer, aber es war nur der erste von vielen heftigen Anstiegen. Trotz mancher Quälerei war es auch Genuss pur, bei bestem Wetter durch diese herrliche Landschaft auf dem Rennsteigweg zu laufen.

Ebenfalls in Oberhof (allerdings im Zentrum) begaben sich Jürgen Müller, Uwe Wenz und Hermann Zangerle auf die Strecke zur 18 km langen Köstritzer Familienwanderung, die 3000 Teilnehmende verzeichnete. Die drei Männer hatten nicht nur ihre Verpflegung im Gepäck, sondern auch jede Menge gute Laune, lustige Sprüche und einfach ganz viel Spaß. Nur einmal drohte die gute Stimmung zu kippen, als sie in Vorfreude auf ein kühles Köstritzer endlich an die einzige Verpflegungsstation kamen und sie diese dann doch wegen zu großem Andrang unverrichteter Dinge passierten.

Das Ziel für alle Disziplinen war in Schmiedefeld. Hier lief Pia nach 21,6 km mit 400 Höhenmetern aufwärts und einer Zeit von 2:44 Stunden als erste der VfB-Gruppe ein, einige Zeit später folgten die drei Wanderer. Gemeinsam wurde mit den Fans und Supportern Bianca und Rainer Schanné das wohlverdiente Köstritzer Läuferbier genossen und dabei hieß es banges Warten auf Steffi. Schafft sie es? Wie geht es ihr? Hält der Körper – und vor allem die Muskulatur – durch? Dann kam endlich eine Sprachnachricht von Steffi: „Bin bei Kilometer 55, mir geht's gut, es dauert noch ein bisschen“. Da lag die Phase, die am meisten weh tut, aber noch vor ihr. Als die im Ziel Wartenden die nächste Nachricht von Steffi bekamen: „Noch vier Kilometer, alles gut, bin gleich da!“ war klar: sie rockt das Ding. Und so lief Steffi nach knapp 74 Kilometern und 8:45 Stunden (10 Stunden war ihre vorgenommene Zielzeit!) unter frenetischem Jubel ihrer Mitgereisten über die Ziellinie. Ein Gänsehautmoment für alle. So hat Steffi ihren ersten Ultratrail kurz zusammengefasst: „Die härteste Phase waren die ersten 20 km, um sich an die heftigen Anstiege zu gewöhnen. Verpflegungsstellen waren super organisiert. Ab km 55 in Oberhof wusste ich innerlich, dass ich das schaffe. Die letzten 5 km waren nur noch Gänsehaut, alle Wanderer und Zuschauer haben angefeuert... Zieleinlauf ohne Worte mit Pipi in den Augen und es ist immer echt spitze, dass ihr euch alle so toll für mich freut und mitfiebert.“ Ja, das tun deine Lauffreunde vollumfänglich und sagen: ganz großen Respekt vor dieser Wahnsinnsleistung und herzlichen Glückwunsch zu deinem ersten Ultralauf, liebe Steffi.



Die siebenköpfige Gruppe feierte am Abend den Erfolg, die besonderen Momente sowie die wunderbare, hervorragend organisierte Veranstaltung. Da am nächsten Tag doch viele Beine etwas müde waren, entschloss man sich zum Besuch der schönen Stadt Weimar statt der sonst üblichen Wanderung. Und für alle, die Lust bekommen haben: der nächste Rennsteig-Lauf findet am 22. Mai 2027 statt. Und bis dahin bleibt auch noch genügend Zeit, das Rennsteig-Lied zu lernen. Denn das musste bei jedem Start gesungen werden.

Pia Zangerle-Müller



...über 60 Jahre !

WERKZEUGE-MASCHINEN **SCHEIBER** BEFESTIGUNGSELEMENTE

Normteile aller Art • Schrauben • Dübel • Dichtungsmittel
Druckluft-Nagelgeräte • Holzverbinder • Werkzeuge
Maschinen und Zubehör

67685 Weilerbach

Tel.: 0 63 74 / 42 75

info@scheiber-gmbh.de

Danziger Straße 9

Fax: 0 63 74 / 44 07

www.scheiber-gmbh.de

WETZEL *LAND - UND GARTENTECHNIK*

Raiffeisenstraße 31
66849 Landstuhl

Telefon: 0 63 71-23 81
Telefax: 0 63 71-6 32 11

Email: info@wetzel-landtechnik.de
www.wetzel-landtechnik.de

**KRAFT
PAKETE**
FÜR JEDEN EINSATZ



Ausschnitt aus unserem Sortiment

Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasenpflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!

KINDERLAUFSPAß

Seit Sommer bzw. Herbst 2025 gibt es nicht nur eine Kinderlaufspaß-Gruppe in unserem Verein, sondern zwei, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Was zunächst als neues Bewegungsangebot für Kinder begann, hat sich innerhalb der letzten drei Jahre zu einem echten Erfolg entwickelt.

Die jüngere Gruppe (3 - 6 Jahre) umfasst aktuell rund 30 Kinder. Ebenso stark nachgefragt ist die ältere Gruppe (6 - 10 Jahre), in der derzeit ebenfalls etwa 30 Kinder auf unseren Teilnehmerlisten stehen. Insgesamt interessieren sich damit rund 60 Kinder für unser Laufangebot – ein Zulauf, mit dem in dieser Größenordnung wohl niemand gerechnet hätte.

Auch wenn natürlich nicht jede Woche alle Kinder gleichzeitig am Training teilnehmen, sind regelmäßig zwischen 10 und 20 Kinder pro Gruppe dabei. Diese Gruppengröße hat sich als ideal erwiesen, da so jedes Kind genügend Aufmerksamkeit erhält und gleichzeitig ausreichend Raum für Bewegung und Spiel bleibt.

Trainiert wird das ganze Jahr über donnerstags auf dem Kunstrasenplatz. In den Sommermonaten findet das Training von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr statt, während in der Winterzeit bereits von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr trainiert wird.



Steuerberater

Franzreb • Dunzweiler • Thum

Am Keltenplatz 4
67688 Rodenbach

Fon 06374-91110
Fax 06374-91115

E-Mail mail@FDT-Steuerberater.de
Internet www.FDT-Steuerberater.de



WIR SIND HIER.

Die Krankenkasse der Region





Bei den Großen werden öfters auch mal kleine Strecken im Wald und auf Radwegen absolviert.

Betreut werden die Gruppen von engagierten Trainerinnen und Trainern, die mit viel Freude und Herzblut bei der Sache sind. Die jüngeren Kinder werden von Jens Schürmann und Jana Kern trainiert. Für die älteren Kinder sind Corinna Heinz und Yvonne Knehr verantwortlich.

Im Mittelpunkt des Kinderlaufspaßes stehen vor allem die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Erleben in der Gruppe sowie die spielerische Förderung von Ausdauer, Koordination und Selbstvertrauen. Die Begeisterung der Kinder zeigt Woche für Woche, wie gut das Angebot angenommen wird.

Natürlich sind die jungen Läuferinnen und Läufer auch außerhalb des Trainings gemeinsam aktiv. Sie absolvierten dieses Jahr bisher zwei Laufveranstaltungen, den Integrationslauf, hier bei uns beim VfB, sowie den Draisinenlauf in Altenglan. Beide bereiteten den Kindern eine Riesenfreude.



Die Entwicklung der beiden Gruppen ist eine großartige Bestätigung dafür, wie wichtig Bewegungsangebote für Kinder sind. Der enorme Zuspruch von rund 60 interessierten Kindern ist für alle Beteiligten eine große Motivation und zeigt, dass der Kinderlaufspaß inzwischen einen festen Platz in unserem Vereinsleben gefunden hat. Wir freuen uns auf viele weitere sportliche Stunden und gemeinsame Lauferlebnisse mit unseren jungen Athletinnen und Athleten.

Yvonne Knehr







**Individuell planbar nach
DEINEN Wünschen**

Lamellendächer Terrassendächer
Tore Raffstore-Anlagen Rollläden
Smart-Home Insektenschutz Markisen

 www.koehl-rst.de  06374 - 99 184 73 



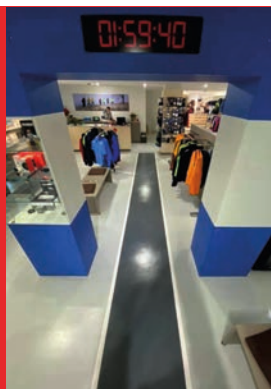
Auf dem Immel 9
67685 Weilerbach



LEX LAUFEXPERTEN DER LAUFLADEN



LAUFEN | WALKING | WANDERN



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 16 Uhr
info@derlaufladen.de | Eisenbahnstr. 1a, 67655 KL

SHOW- UND GARDETANZ

Da es für die kommende Faschingssaison kein übergeordnetes Thema geben wird, hat jede Showtanzgruppe die Möglichkeit, ihren individuellen Tanzwunsch umzusetzen und eigene kreative Ideen zu verwirklichen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und unsere Tänzerinnen und Tänzer befinden sich mitten im Trainingsalltag. Unsere Garden, ob klein oder groß, trainieren fleißig, um die klassischen Gardeelemente wie zum Beispiel Rad und Spagat perfekt in den Tanz einfließen zu lassen.



Rasselbande:

Mit Glitzer, Spaß und ganz viel guter Laune tanzt unsere Rasselbande (3 - 6 Jahre) sich in die kommende Faschingssaison. Die Vorfreude auf eine bunte und fröhliche Tanzzeit ist schon jetzt riesig! Trainiert wird jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr. Das genaue Thema ihres Tanzes ist noch fraglich, da die Wünsche so verschieden und vielfältig sind.



Wuselzwerg:

Auf viele verschiedene Tiere auf der Bühne können wir uns bei dem Auftritt der Wuselzwerg freuen, sie vertanzen nämlich den Film Zoomania. Hier wohnen alle Tiere friedlich zusammen in einer großen Stadt, egal ob sie sich eigentlich zum Fressen gern haben oder nicht. Die Mädels trainieren freitags von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Magic Angels:

Die Magic Angels (8 - 12 Jahre) entführen euch in der Saison 2026/2027 in die geheimnisvolle Welt von Monster High. Coole Choreografien, starke Gemeinschaft und jede Menge Tanzspaß machen diese Reise zu etwas ganz Besonderem. Trainiert wird dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr.



Moonlight Girls:

Mit Tempo, Teamgeist und jeder Menge Power begeben sich die Moonlight Girls (13 - 17 Jahre) in dieser Saison auf die Rennstrecke der Formel 1. Freut euch auf eine mitreißende Reise voller Geschwindigkeit und Spannung. Trainiert wird dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr.



Elementrix:

Rio - Finde deine Flügel; unter diesem Motto steht der Showtanz der Elementrix in diesem Jahr. Freuen Sie sich auf bunte, lebensfrohe Kostüme und auch ein bisschen Brasilianisches Feeling. Die Gruppe trainiert donnerstags von 19:45 Uhr bis 21:00 Uhr.





PARTYSERVICE VÖLKER

ORTSSTR. 8 | 66879 KOTTWEILER-SCHWANDEN

TEL: 0 63 71 - 5 88 19 | MOBIL: 0160 - 99 100 300

E-MAIL: PARTYSERVICEVOELKER@GMAIL.COM

Fullservice für Ihre individuelle Feier

- Hochzeiten
- Polterabende
- Geburtstage
- Konfirmationen
- Kommunionen
- Betriebsfeste

FutureMemories:

Totenköpfe, Skelette, farbenfrohe Blumen und ausgelassenes Feiern - wie passt das zusammen, fragen Sie sich. Das sind die Hauptbestandteile der mexikanischen Tradition "Dias de los Muertos". Ein Feiertag, der mit Party und Tanz die Erinnerung an geliebte Menschen weiterleben lässt. Dieses Fest will die älteste unserer Showtanzgruppen, die FutureMemories, mit euch gerne feiern. Die Vorbereitungen laufen immer dienstags von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr auf Hochtouren.



Schwarz-Weiße Funken

Die Jugendgarde des VfB trainiert immer fleißig am Donnerstag von 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr. Die Mädels trainieren sehr konzentriert, um nicht nur in perfekter Synchronität zu tanzen, sondern auch um die klassischen Schwierigkeiten in ihrem Gardetanz schwingvoll präsentieren zu können.

VfB Funken

Die zwölf jungen Frauen trainieren am Samstag. Von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr wird die Halle der Grundschule zum Trainingssaal für Körperspannung, quälende Dehnübungen, Kondition und natürlich tänzerische Elemente. Aber im Vordergrund steht wie bei allen Gruppen immer der Spaß an der gemeinschaftlichen Bewegung.



Wie man sieht, sind wir breit aufgestellt. Wir hoffen, ihr merkt euch unsere beiden großen Veranstaltungen schon mal im Kalender vor: 29.01.2027 Kappensitzung und 31.01.2027 Kinderfasching. Wir freuen uns sehr, euch auf dem Höhepunkt unseres Jahres als Show- und Gardetanzgruppen des VfB Reichenbach begrüßen zu dürfen.

Melanie Gaißmaier



seit 1949

FRITSCH



Höfchen 11a
66879 Steinwenden
Tel.: +49 (0)6371 9650-0
Fax: +49 (0)6371 9650-20
info@fritsch-kkl.de
www.fritsch-kkl.de

Unsere Gewerke:

PRIVAT & GEWERBE

Kälte- & Klimatechnik | Anlagen- & Rohrleitungsbau
Heizung & Sanitär | Ladenbau & Schreinerei



Profitieren Sie von unseren branchenübergreifenden Leistungen!



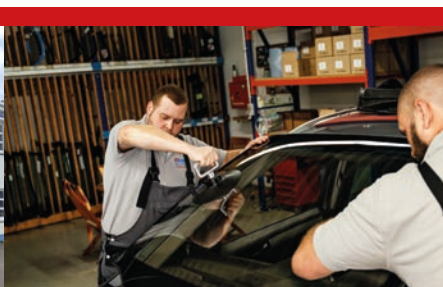
ABC AUTOGLAS

KAISERSLAUTERN

Ihr Autoglasteam!!

ABC Autoglas
Kaiserslautern GmbH
Liebigstraße 1
67661 Kaiserslautern
Telefon: 0631/56096
E-Mail: info@abc-kl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: nach Vereinbarung



ELTERN-KIND-TURNEN

Das Eltern-Kind-Turnen findet jeden Donnerstag um 16:15 Uhr in der Grundschule statt. Gemeinsam mit den Eltern entdecken die Kinder spielerisch verschiedene Bewegungsformen und stärken dabei ihre Koordination, ihr Gleichgewicht und ihre Motorik.

Die Turnstunden wurden auch in diesem Jahr regelmäßig und mit großer Freude besucht. Besonders beliebt waren Bewegungsparcours, Spiele und gemeinsame Übungen.



Übungsleiterin Claudia Höhne-Wolf wechselt im Sommer als Betreuerin zu den Bambini-Fußballern. Vielen Dank für die schöne gemeinsame Zeit. Gleichzeitig freue ich mich, dass Theresa Schäfer den Posten übernimmt.

Nadine Blauth



ganz einfach per
WhatsApp bewerben!



**VERSTÄRKE UNSER TEAM IM
TROCKENBAU!**

www.perlux.de | info@perlux.de | 0176 82 16 65 72



ZEIG DEINEN TEAMGEIST!



2 x 25€
für Dich und Deine
Vereinskasse



**Führerschein machen
25€ Gutschrift sichern und
Deinen Verein unterstützen**

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren – Hol Dir Deine Info's beim Trainer
oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

OPP Fahrschulen · JETZT auch in Reichenbach-Steegen · Info-Tel.: 0631-26523 · www.fahrschuleopp.de

FRAUENSPORTGRUPPE

Die Frauensportgruppe trifft sich jeden Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule.

Was wir machen:

Ausdauertraining

Krafttraining

Übungen zur Förderung von Mobilität und Beweglichkeit

Koordinationstraining



Was uns motiviert:

Seit einigen Monaten trainieren wir regelmäßig gemeinsam, um fit zu bleiben. Teilnehmerinnen berichten bereits von spürbaren Fortschritten: Sie fühlen sich stärker, beweglicher und merken, dass sie sich mehr zutrauen können. Das motiviert und macht Freude.

Mach mit!

Unsere Gruppe hat viel Spaß am gemeinsamen Sport und freut sich über neue Teilnehmerinnen. Komm gerne vorbei und schau es dir unverbindlich an – wir freuen uns auf dich!

Sina Stokes

RÜCKENTRAINING

Mit viel Motivation sind wir wieder ins Training gestartet.

Mit einem bunten Mix aus Stabilitätsprogramm, Kräftigungs-, und Mobilisationstraining sowie Balance- und Koordinationsübungen, versuche ich ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Ganzkörpertraining zu gestalten, welches jeder mitmachen kann und hoffentlich Spaß dabei hat.

Ein fester Stamm von 12 bis 16 Leuten, mit denen ich es sehr genieße zusammen zu sporteln, trainiert jeden Mittwoch um 18:15 Uhr in der Grundschulturnhalle.



Wer Lust und Zeit hat, ist gerne eingeladen, unsere Gruppe zu erweitern. Jeder, der etwas für sich und seinen Körper tun möchte, kann bei uns seine Matte auslegen!

Ich möchte mich nochmal herzlich bei allen bedanken, die mir und unserem Verein in den letzten Jahren hindurch die Treue gehalten haben. Ihr seid spitze!

Janine Lamotte



mobile pizzeria
DA GIUSEPPE



mobile pizzeria
DA GIUSEPPE

Inh. Scavuzzo Giuseppe

Für Geburtstage, Polterabende, Hochzeiten und
Veranstaltungen zu mieten!

Buchung unter: 0176 23 20 59 00

Verschiedene Essensangebote

Wie z. B. leckere Pizza, Bruschetta, Knoblauchtoast u.v.m!

INTEGRATIONS-LAUF

Am 14. Juni fand die 8. Auflage unseres Integrationslaufes statt: 10 Jahre nach der Premiere unseres vielseitigen Laufevents. Wie auch in den letzten Jahren spiegelt sich der Integrationsgedanke in der Vielfalt der angebotenen Disziplinen, damit alle mitmachen können: ob alt oder jung, ob leistungsorientiert oder einfach aus Spaß an der Bewegung sowie auch körperlich beeinträchtigte Menschen. Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit sollen erlebbar sein.



Sehr schön, dass mit dem Team Inklusiv Aktiv der Verbandsgemeinde Weilerbach (inzwischen wirklich ein fester und wichtiger Bestandteil unserer Veranstaltung) und dem Team Zoar WfBM Rockenhausen zwei große Inklusionsgruppen am Start waren. Ebenfalls bereichern unsere ortsansässigen Vereine die Veranstaltung. So durften in diesem Jahr die Wanderer vom „Dorfglück Fockenberg-Limbach“ den Preis für die größte örtliche Gruppe in Empfang nehmen.

Mit den Wanderern und Spaziergängern starteten auch die Nordic Walker auf die 5,9 km lange Strecke. Hier erreichte Jürgen Engels vom LT Olympia Ramstein als Erster das Ziel (0:40:42), bei den Frauen siegte Anita Jerhof (0:46:54). Jürgen Engels wurde von den Rheinpfalz-Lesern zum Sportler des Jahres 2025 gewählt. In diesem Jahr beteiligte er sich bereits zum dritten Mal bei uns in gleich zwei Disziplinen: beim Nordic Walking und anschließend beim Hauptlauf. Seine Begeisterung für unsere Laufveranstaltung zeigte er auch sehr deutlich mit seiner Werbung für unser Event in den sozialen Medien.

Danach starteten mit dem Schülerlauf (1,6 km) und dem Lummerland Kids-Run (0,5 km) die Kinderläufe. Hier war unser VfB Kinderlaufspaß mit einer überaus

großen Gruppe vertreten. Es ist ganz wunderbar, dass sich so viele Kids so laufbegeistert zeigen. Den Schülerlauf gewann Emil Späth (für den Musikverein Reichenbach startend) in 7:43 Minuten, das schnellste Mädchen und Gesamtweitplatzierte war Lena Dellbrügge vom TV Rodenbach mit 1 ½ Sekunden mehr auf der Uhr. Beim Lummerland Kids-Run fand keine Zeitmessung statt. Alle, die bei den Kinderläufen starten, sind Sieger, denn sie begeistern mit ihrem Engagement und ihrer Freude am Laufen. Der Hauptlauf über 8,6 km gehörte dieses Jahr wieder zu den Wertungsläufen der Laufladencup-Serie. Als bei den vorangemeldeten Teilnehmenden die Namen Tim Könnel (TuS





GRAZIA SCAVUZZO



SCHNITT. FARBE. STYLING.
VON UNS. FÜR DICH.

Schneiderstraße 8 | 67655 Kaiserslautern

Tel. 06 31 / 37 10 17 07

grazia@grazia-scavuzzo.de

DI, MI, FR 09:00 – 18:00 Uhr | DO 09:00 – 18:30 Uhr | SA 09:00 – 14:00 Uhr



Heltersberg) und Jessica Keller (LG Worms) zu lesen waren, war bereits abzusehen, dass die bisherigen Streckenrekorde fallen werden. Denn dieses

Läuferpaar zählt zurzeit zu den stärksten Läufern unserer Region. Und wir lagen mit unserer Einschätzung richtig. Sieger des Hauptlaufes wurde Tim Könnel mit einer Zeit von 27:52 Minuten, er war somit 2:52 Minuten schneller als der bisherige Rekordhalter Jonas Janzer. Schnellste Frau war Jessica Keller. Sie brauchte für die Strecke 32:42 Minuten und damit 2:38 Minuten weniger als bei dem bisher von Natascha Hartl gehaltenen Rekord.

Es gab von allen Seiten wieder viel Lob für die top Organisation unseres Integrationslaufes. Dieses Lob verbunden mit einem ganz großen und herzlichen Dank gilt es weiterzuleiten an alle Verantwortlichen, an das Organisations-Team, an die für die Zeiterfassung verantwortlichen Männer, an das Team des DRK-Ortsvereins und vor allem an die vielen Helfer rund um unser Laufevent: nur dank eurer Hilfe und eurem Einsatz ist diese Veranstaltung so erfolgreich zu stemmen.

Pia Zangerle-Müller





WO ERFAHRE ICH, WAS ES NEUES GIBT?

Auf der Vereinshomepage finden Sie eine Vielzahl an Informationen, Bildern und Berichten über die Mannschaften und Abteilungen unseres Vereins. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vfbreichenbach.de und werfen Sie einen Blick in die Neuigkeiten direkt auf der Startseite!



Ebenfalls finden Sie Berichte und alles Aktuelle rund um den VfB auf der Facebook-Seite. Suchen Sie uns in diesem sozialen Netzwerk unter „VfB Reichenbach 1921 e.V.“ und klicken Sie auf „Gefällt mir“.



Auch bei Instagram sind wir unter „vfbreichenbach“ zu finden. Wir freuen uns über jeden neuen Abonnenten.

IMPRESSUM

Herausgeber: VfB Reichenbach 1921 e.V.
vertreten durch Jannik Löber und Mark Rheinheimer

Kontakt: Am Schmittenpferch 12 • 66879 Reichenbach-Steegen
Telefon: 0157 35290448
E-Mail: info@vfbreichenbach.de • www.vfbreichenbach.de

Mitwirkende: Vielen Dank an diejenigen, die mit ihren Berichten dazu beigetragen haben, dass wir den Hattrick zur neuen Saison wieder austragen konnten.

Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die durch ihre Anzeige die kostenlose Verteilung ermöglichten.

Anzeigenwerbung, Gestaltung und Koordination des Projektes übernahmen Mark Rheinheimer, Thomas Löber, Jannik Löber, Dennis Makein und Nadine Firmont.

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



**Viele
schaffen mehr.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Verein ist gemeinnützig oder Sie sind für eine mildtätige oder kirchliche Organisation im Geschäftsgebiet unserer Volksbank aktiv? Stehen bei Ihnen größere Investitionen an, für die Sie finanzielle Unterstützung benötigen? Dann ist unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ genau das Richtige für Sie. Jetzt informieren unter: www.vobakl.de/cowdfunding



**Volksbank
Kaiserslautern eG**



Sport-Förderung ist für uns eine Herzenssache.

Sport schafft Gemeinschaft, fördert Gesundheit und stärkt die Werte von Fairness und Teamgeist.

Deshalb unterstützen wir als Sparkasse Kaiserslautern lokale Sportvereine – von der Jugendarbeit bis zu den Senioren. So sorgen wir dafür, dass Bewegung und Zusammenhalt auch in Ihrer Nähe einen festen Platz haben.



**Sparkasse
Kaiserslautern**

Mehr unter: www.sparkasse-kl.de